

Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit

„Die Kommunikationsmittel der ökologischen
Politik in Ungarn am Beispiel
Gabcikovo- Nagymaros

Verfasserin

Csilla Vas

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag.phil.)

Wien, im August 2009

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 324 331 342

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Übersetzen

Betreuer:

Univ-Prof.Mag.Dr. Gerhard Budin

**„A Dunának, mely mult, jelen s jövő,
 egymást ölelik lágy hullámai.
 A harcot, amelyet őseink vívtak,
 békévé oldja az emlékezés
 s rendezni végre közös dolgainkat,
 ez a mi munkánk; és nem is kevés.“**József Attila

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	4
1.1	Gegenstand und Zielsetzung der Arbeit	4
1.2	Zielgruppen.....	5
1.3	Makrostruktur.....	5
2	DISKURSIVE ELEMENTE DER POLITIK.....	6
2.1	Politisches Geheimnis	6
2.2	Äußeres und Inneres Geheimnis.....	7
2.3	Die politische Stille	7
2.4	Das politische Tabu	7
2.5	Das politische Änigma.....	8
2.6	Die Zensur	9
3	DAS STAUSTUFENSYSTEM GABČIKOVO - NAGYMAROS ..	11
3.1	Die kurze Geschichte des Staustufensystems	12
3.2	Die politischen Entscheidungen	15
3.2.1	Die Ausgangsidee	15
3.2.2	Die Periode zwischen 1977- 1986	17
3.2.3	Die Pressekonferenz im Jahr 1986	17
3.2.4	Nach 1986.....	18
3.2.5	Die Diskussionspartner.....	19
3.2.6	Nach dem Systemwechsel	20
3.2.7	Nach der Entscheidung des Gerichtshofes in Den Haag	21
3.3	Ökologie	22
3.3.1	Ökologischen Folgen.....	22
3.3.2	Einführung in das Thema politische Ökologie	25
4	GLOSSAR.....	27
5	TERMINOLOGIE	91
5.1	Gemeinsprache und Fachsprache	91
5.2	Terminologie	91
5.3	Der Begriff.....	92
5.4	Der Begriffsinhalt.....	92
5.5	Der Begriffsumfang.....	92
5.6	Die Benennung	93
5.7	Der Terminus.....	93
5.8	Die Definition.....	93
5.9	Die Äquivalenz.....	94
5.10	Terminologische Lücken	94
6	RESÜMEE.....	95
7	ANHANG	99
7.1	Quellenverzeichnis	99
7.1.1	Literatur für den Sachteil.....	99
7.1.2	Lexika und Enzyklopädien	100
7.1.3	Internetquellen.....	101
7.1.4	Literatur für Terminologie.....	102
7.2	Lebenslauf	104

1 EINLEITUNG

1.1 Gegenstand und Zielsetzung der Arbeit

Das primäre Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die spezifische Terminologie, die im Teilgebiet Ökologie im Bereich des Staustufensystems Gabčíkovo- Nagymaros vorkommt, herauszuarbeiten. Die Arbeit richtet das Augenmerk nicht ausschließlich auf die ökologische Terminologie sondern bietet im zweiten Teil einen umfassenden Überblick der politischen Geschehnisse im Laufe des mehr als 30 jährigen Prozesses des Staustufensystems.

Während meines Studiums im Rahmen einer Vorlesung für Fachübersetzen bin ich mit der Aufgabe konfrontiert worden eine Präsentation über das Staustufensystem Gabčíkovo- Nagymaros zu halten. Erst nach mehreren Versuchen gelang es mir eine umfassende und qualitative Präsentation über das vorgegebene Thema zu halten. Während meiner Recherche wurde es mir bewusst, dass die Texte zum Thema, ohne das nötige Hintergrundwissen nicht qualitativ übermittelt werden können. Deshalb versuche ich mit meiner Arbeit für Übersetzer ein wertvoller Dienst anzubieten, denn eine qualitativ hochwertige Übersetzung eines Fachtextes hängt, neben der richtig verwendeten Terminologie auch von dem entsprechenden Hintergrundwissen ab.

Da es sich hierbei um ein umfangreiches Fachgebiet handelt und eine ausführliche Behandlung der Materie und aller wichtigen Termini den Rahmen dieser Arbeit sprengen würden, stellt die Diplomarbeit keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit.

1.2 Zielgruppen

Diese Diplomarbeit richtet sich in erster Linie an Übersetzer und Dolmetscher, die während ihres Studiums oder ihrer beruflichen Laufbahn mit Fachtexten aus den Bereichen Ökologie und Wasserkraftwerken konfrontiert werden, jedoch über kein oder sehr wenig Hintergrundwissen über dieses Fachgebiet verfügen. Vor allem das von mir erstellte Glossar, das neben den Begriffen mit seinen Definitionen auch sehr wichtige übersetzungsrelevante Angaben, wie Kontextbeispiele enthält, bietet eine Unterstützung bei der jeweiligen Recherchier- und Übersetzungsarbeit.

Zu einer weiteren Zielgruppe gehören all jene am Gabcikovo- Nagymaros interessierte Laien, die sich einen ersten Überblick über politischen Hintergrund dieser Periode in Ungarn verschaffen und sich Grundwissen auf diesem Gebiet aneignen möchten.

1.3 Makrostruktur

Die vorliegende Arbeit ist in zwei Hauptkapitel gegliedert: Das erste Kapitel beschäftigt sich mit den politischen Gründen der ungarischen Politik. Dies ist als Hintergrundwissen außerordentlich wichtig, denn z.B. Übersetzer müssen verstehen wie es z.B. zu der Entscheidung für den Bau des Staustufensystems gekommen ist. In diesem Kapitel werden zuerst die verschiedenen Kommunikationsmittel die für diese Periode in Ungarn für die Politik charakteristisch waren erklärt. Dann folgt die kurze Beschreibung der Geschichte des Staustufensystems und anschließend wird die Periode zwischen 1977 und 1997 näher erläutert. Dieser letzte Teil des Kapitels beschreibt die damaligen politischen und sozialen Verhältnisse, versucht die Gründe und politische Interessen hinter den Entscheidungen festzustellen.

Anhand des Großprojektes können die politische Prozesse und Mittel gut beschrieben werden um die heutige komplizierte Lage besser zu verstehen.

Das zweite Hauptkapitel ist der terminologische Teil, in dem die ökologischen und technischen Fachwörter aufgelistet sind, die für die Übersetzung und Verständnis von einschlägigen Texten relevant sind.

2 DISKURSIVE ELEMENTE DER POLITIK

Da der Hauptuntersuchungsgegenstand dieser Arbeit die politischen Entscheidungen im Thema Gabčíkovo- Nagymaros sind, folgen nun grundlegende Begriffe und Erklärungen zu diesem Thema.

2.1 Politisches Geheimnis

Das politische Geheimnis ist nicht direkt benennbar, obwohl es ein häufiges Objekt der Diskurse darstellt. In den Verhandlungen steht das Geheimnis nicht direkt zur Debatte, nur die Natur und der Ort des Geheimnisses. Somit dient die Benennung des Geheimnisses nur als Hinweis auf den unausgesprochenen Ort und die unausgesprochene Natur des Geheimnisses. Dies impliziert, dass es einen "Wissenskern", einen "Hauptmotor", eine "Wahre politische Wahrheit" existiert, die aber vor dem breiten Publikum verborgen bleiben, wobei dieses Wissen von den Menschen unbedingt ergattert werden sollte, da sie sich dadurch mit einer wertvollen Gabe bereichern würde. Somit ist das Geheimnis ein beunruhigendes Wesen, es ist der Ort des Wissensdrangs, den die Menschen immer erobern und dessen Barrieren sie stets durchbrechen wollen. Da sie ein Geheimnis aufdecken wollen, und damit unerreichbare und geheime Wörter aussprechen wollen, identifizieren sie das politische Wissen mit etwas undefinierbarem. Politik kann aber von Natur aus kein Geheimnis sein, da sie der "Vermittler" ist, deshalb ist die politische Sphäre gleichzeitig gegen das Geheimnis selbst, obwohl sie die Geheimnisse konstituiert. Es kann festgestellt werden, dass mit der Thematisierung des Geheimnisses, die Politik ihren eigenen Charakter in ihren eigenen Grenzen betrachtet (vgl. Szabó; 2003).

2.2 Äußeres und Inneres Geheimnis

Im Bereich des politischen Geheimnisses wird zwischen äußerem und innerem Geheimnis unterschieden. Das äußere Geheimnis, das auch politische Stille genannt wird, es ist ein allgemeines Geheimnis und somit entsteht es am Rande der politischen Sprachrealität. Das innere Geheimnis, das auch als Tabu bezeichnet wird, bedeutet hingegen ein konkretes Geheimnis, das Verboten eines in bestimmten Kreisen bereits bekannten Wissens. Infolgedessen stellt das innere Geheimnis die Grenze der Macht dar (vgl. Szabó; 2003).

2.3 Die politische Stille

Die politische Stille kann auch als die vollkommene Stille bezeichnet werden, da sie sich auf die begehrte aber unbenennbare und unkennbare politische Realität bezieht. Ihre Existenz wird durch Andeutungen und Verweise bezeugt. Wünsche, Willen und Eroberungsversuche richten sich auf sie, wobei sie verborgen bleibt, was sie genau ist. Die politische Stille kann auch als "politisches Jenseits" aufgefasst werden, das entweder das Zuhause der ständigen Bedrohung oder aber das des ewigen Friedens verkörpert.

Über politische Stille wird jedoch ständig gesprochen und die dabei getätigten Aussagen liefern die genauen Charakterisierungen derselben (vgl. Szabó; 2003).

2.4 Das politische Tabu

„Dem Konzept Tabu wäre wohl am besten entsprochen, wenn man darüber schweigt“ (Rudas 1994, 17).

Das politische Tabu konstituiert ein konkretes Geheimnis. Seine Stille kann vor oder nach einer Rede entstehen, bedeutet aber immer das Verbot konkreter politischer Themen. Die Konkretheit bedeutet auch, dass jemand das Geheimnis kennt und andere nicht. Somit entsteht wegen des Geheimnisses und des Verhältnisses zu diesem Geheimnis ein politischer Unterschied. Das Tabu stellt eine innere Grenze dar, die Grenze der Macht und der Machtlosigkeit. Das politische Geheimnis gliedert sich in zwei Bereiche: das Änigma und die Zensur (vgl. Szabó; 2003).

2.5 Das politische Änigma

Das politische Änigma verfasst den Charakter und Ausgangspunkt der politischen Verläufe als ein Rätsel. Das inhärente Geheimnis bleibt für "unbefugte" und unwissende Personen verborgen. Das politische Änigma ist jedoch auffindbar und aufdeckbar. Es ist in Archiven, im Kopf oder im Herzen einer kompetenten Person, in der geheimen Klausel von Verträgen, am Anfang oder am Ende von öffentlichen politischen Prozessen, im Hintergrund unklarer politischer Ereignisse und tief in oberflächlichen politischen Prozessen zu finden. (vgl. Szabó;2003)

Durch das politische Änigma verdoppelt sich die politische Wahrheit. Es entsteht eine oberflächliche, unwichtige, un reale politische und eine reale und tiefe Wahrheit. Diese „wahre Wahrheit“ beeinflusst aus dem Hintergrund Alles und bestimmt den politischen Charakter, das Schicksal, die Vergangenheit und die Zukunft von Ländern und Gruppen. Das schöpferische Geheimnis sagt alles über Ursprung und Macht aus.

Das Tabu der mythischen Weltbilder sagte auch schon dieses Geheimnis aus, genau wie es die wissenschaftlichen "Enthüllungen" machen. Demzufolge sind ä nigmatische Auffassungen erfolgversprechend, da sie die Übereinstimmung von Denken und Handeln versprechen. Das Geheimnis verbirgt und beherrscht die jeweilige persönliche oder unpersönliche Macht und diese Macht trägt dann Verantwortung für das Schicksal der jeweiligen Gemeinschaft.

Deshalb ist das politische Änigma ein Element, welches Kraft, Macht, Einfluss und Handeln konstituiert. Die Person, die das politische Änigma kennt, verfügt über außergewöhnliches Wissen. Sie wird ein Eingeweihter und diese Person trägt somit eine entscheidende und gefährliche Verantwortung für die Politik(vgl. Szabó; 2003).

2.6 Die Zensur

"Die Zensur ist die schändlichere von zwei Schwestern. Die ältere heißt Inquisition. Die Zensur ist das lebendige Eingeständnis der Herrschenden, daß sie nur verdummte Sklaven treten, aber keine freien Völker regieren können." - Johann Nepomuk Nestroy

Laut Manfred G. Schmidt ist Zensur

„im verfassungs-, straf- und polizeirechtlichen Sinne die behördliche Überwachung, Überprüfung und gegebenenfalls das Verbot von – nach behördlicher Auffassung gesetzesgegnerischen oder gesetzeswidrigen – Veröffentlichungen im Pressewesen, in Wissenschaft und Kunst. Im weiteren Sinne auch die nichtbehördliche private Überwachung und Überprüfung und gegebenenfalls auch Unterbindung von Informationssammlung und – weitergabe, und im umfassendsten Sinne die Gesamtheit staatlicher und gesellschaftlicher Begrenzungen von Kommunikation, einschließlich formeller und informeller ‚Vorzensur‘ und ‚Nachzensur‘ (z.B. nachträgliche Zensur durch Ermittlung wegen Hoch- oder Landesverrats). Die Zensur ist in der Regel darauf gerichtet, politische unerwünschte Meinungsäußerungen oder Sachinformationen zu verhindern. Der Begriff Zensur hat seine heutige Bedeutung mit der Erfindung der Buchdruckerkunst erlangt. Die staatliche oder kirchliche Zensur, z.B. die Nachzensur durch das sog. Verzeichnis der verbotenen Bücher der katholischen Kirche für Bücher, die nur mit kirchlicher Erlaubnis gelesen werden durften (eingeführt 1559, aufgehoben 1965), wurde erst in den demokratischen Verfassungsstaaten weitgehend oder vollständig abgeschafft. Auch in der Bundesrepublik Deutschland ist gemäß Art. 5 I GG (, Eine Zensur findet nicht statt‘)die Zensur (im Sinne des engeren Begriffsverständnisses) nicht zulässig - so zuvor schon die Weimarer Reichsverfassung (Art. 118: ‚Eine Zensur findet nicht statt‘). Das Fehlen oder Vorhandensein von Zensur und im letzteren Fall das Ausmaß, idem sie eingesetzt wird, ist auch ein Indikator für den Grad des Autoritarismus eines politischen Systems.- Eine mehr oder minder stark ausgebaute Zensur ist ein hervorstechendes Merkmal autoritärer Regime. Sie kann aber auch in Demokratien eine große Rolle spielen.“ (Wörterbuch zur Politik; 2004)

Die Zensur wird von der politischen Macht konstituiert und verkörpert ein Geheimnis, das am wenigsten ein Geheimnis darstellt. Es existieren zwei Formen von Zensur die offene und die verborgene Zensur.

Die offene Zensur umfasst die jeweilige Behörde die Beamten und das "Handbuch der verbotenen Wörter" sowie verschiedene Maßnahmen. Die Situation ist klar definiert; im jeweiligen politischen System existieren "Diskurspolizei" und "Symbolwache". Die verborgene Zensur ähnelt der ursprünglichen Bedeutung des Tabus. Die verborgene Zensur fasst das Verbotene als ein inneres und freiwilliges Schweigen auf. Sie baut ihre Institutionen nach diesen Kriterien auf. Die Situation ist auch hier eindeutig definiert; Die Macht beherrscht das Geheimnis, die verbotenen Wörter und Gedanken, betrachtet sie als ihr eigenes Eigentum und verbietet den Mitgliedern der Gesellschaft diese zu benutzen(vgl. Szabó 2003).

3 DAS STAUSTUFENSYSTEM GABČIKOVO - NAGYMAROS

Dieses Kapitel befasst sich mit den politischen Entscheidungen in Ungarn betreffend des Staustufensystems Gabčíkovo- Nagymaros.

Im Kapitel 2 wurden die grundlegenden politischen Begriffen erklärt, welche die Basis für Kapitel 3 darstellen. Dieses Hintergrundwissen hilft die politischen Entscheidungen und die dadurch entstandene politische, soziale und ökologische Situation zu verstehen. Die wichtigsten Entscheidungen werden im Kapitel 3 unter der Lupe genommen, die Entscheidungsgründe und die Auswirkungen der jeweiligen politischen Entscheidungen näher erläutert.

Im zweiten Teil des Kapitels werden die ökologischen Folgen des Staustufensystems näher eingegangen.

Am Anfang dieses Kapitels folgt die kurze Geschichte des Großprojektes.

3.1 Die kurze Geschichte des Staustufensystems

Im Jahr 1963 schließen Ungarn und die CSSR ein Abkommen über die Ausarbeitung eines gemeinsamen Investitionsplans für den Bau des Staustufensystems Gabčíkovo- Nagymaros. Die wichtigsten Investitionsziele sind Energieerzeugung, Verbesserung der Schiffbarkeit und Hochwasserschutz.

Laut des Abkommens wird unter Bratislava, bei Dunakiliti einen Damm, einen 60 Quadratkilometer großen Stausee und einen 30 Kilometer langen Kanal errichtet. Am diesen Kanal wird bei Gabčíkovo einen Spitzenkraftwerk gebaut, wo das Wasser zweimal am Tag durchgelassen wird um Energie zu erzeugen.

Als Folge entsteht an der Grenze der Donau eine vier bis fünf Meter große Hochwasserwelle. Um die Höhe dieser Hochwasserwelle zu verringern, wird 120 Kilometer weiter bei Nagymaros einen zweiten Stausee gebaut. Somit wird das zweite hier geplante Kraftwerk auch in der Lage sein Strom zu erzeugen. Dieses Kraftwerk wird weit weniger Strom erzeugen als das Kraftwerk bei Gabčíkovo.

Bei Dunakiliti soll zwei Prozent der Donau in ihrem ursprünglichen Flussbett fließen und 98 Prozent in den neu erbauten Kanal weitergeleitet werden.

Das Kraftwerkssystem soll zwei bis drei Prozent des Strombedarfs der beiden Staaten decken. Im Jahr 1976 wird der Plan von den Regierungen ratifiziert. Der Staatsvertrag zwischen Ungarn und der CSSR wird 1977 unterzeichnet. Neben dem Staatsvertrag, wird auch ein Abkommen unterzeichnet über die gegenseitige Hilfeleistung der Vertragspartner, die Aufteilung der erzeugten Strommenge bis 1989 und der genaue Zeitplan für den wird festgelegt

Die Vertragspartner verpflichten sich auch die stromerzeugenden Anlagen zwischen 1986 und 1990 in Betrieb zu setzen.

Zu dieser Zeit befinden sich beide Staaten in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und sind nicht in der Lage die Bauarbeiten zu starten. 1983 werden die 1977 festgelegten Termine um fünf Jahre verlegt.

Seitens Ungarns tauchen im Laufe dieser Verhandlungen die ersten ökologischen Bedenken gegenüber dem Projekt auf.

Die Ungarische Sozialistische Arbeiterpartei (Ungarisch: Magyar Szocialista Munkás Párt) beauftragt die Ungarische Akademie der Wissenschaften (Ungarisch: Magyar Tudományos Akadémia) die Investition grundlegend zu überprüfen. In der Stellungnahme der Akademie wird auf die ökologischen und wirtschaftlichen Schäden hingewiesen.

Die Akademie empfiehlt eine langjährige Verschiebung des Projektes und schlägt sogar die Möglichkeit vor, die Bauarbeiten zu stoppen. Ungarn ratifiziert die Vertragsänderung trotzdem.

Die Kosten für die ungarischen Bauarbeiten werden vom zentralen Staatsbudget beziehungsweise von den Krediten dessen finanziert. Die Kredite belasten das Staatsbudget nicht direkt, da sie durch den erzeugten Strom ausgeglichen werden sollen.

1984 tauchen die ersten ungarischen Umweltschützergruppen auf, die Unterschriftenaktionen gegen das Projekt veranstalten und dabei die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die ökologischen Folgen lenken. Aufgrund von öffentlichen Protesten und einer fachlichen Überprüfung der ökologischen Folgen des Staustufensystems kommt es im Jahre 1989 zur Einstellung aller Bauarbeiten auf ungarischer Seite.

Die Tschechoslowakische Regierung beschließt das Projekt ohne ungarische Beteiligung fortzusetzen und verkündet die sogenannte Variante „C“ des Gabčíkovo Projektes. Diese Variante „C“ bedeutet die Verlängerung des ursprünglich 29 Kilometer langen Seitenkanals um 11 Kilometer und die Umleitung der Donau auf tschechoslowakisches Gebiet bei Cunovo. In den bisherigen Varianten sollte der Fluss von Dunakiliti aus in den Kanal abgezweigt werden.

Im Jahr 1992 wird unter Protesten der nationalen und ungarischen Umweltschützer der Kanal geflutet. Demzufolge wird die Donau bei Stromkilometer „1851,75“ 40 Kilometer lang auf das Gebiet der Tschechischen und Slowakischen Föderative Republik umgeleitet.

Seitens Ungarns wird dies als Grenzverletzung aufgefasst und die Ungarische Republik verkündet die einseitige Kündigung des Vertrages von 1977.

1933 legen Ungarn und die Slowakische Republik den Fall dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag vor. 1997 wird die Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes verkündet. Die Regierungen der zwei beteiligten Länder einigen sich auf ein Rahmenabkommen um die Entscheidung des Gerichtshofes umsetzen zu können. (www.bosnagymaros.hu; Stand 2008.10., wikipedia- Kraftwerk Gabčíkovo)

3.2 Die politischen Entscheidungen

3.2.1 Die Ausgangsidee

Wieso unterzeichnete Ungarn den Staatsvertrag von 1977? Wieso wurden die ökologischen Folgen nicht bereits vor der Unterzeichnung näher eingegangen?

Diese sind Fragen, die schon nach kurzer Zeit auftauchen, wenn man sich mit dem Thema Gabčíkovo- Nagymaros beschäftigt. Durch die Beantwortung dieser einfachen Fragen kann die damalige politische Auffassung beschrieben werden.

Das Staustufensystem Gabčíkovo- Nagymaros sollte ursprünglich die Verbesserung der Schiffbarkeit und den Ausbau der Wasserwege mit sich bringen. Die Ingenieure dachten, dass die Verbesserung der Schiffbarkeit nur durch Wasseraufstau erreicht werden kann und daraus folgt logischerweise die Nutzung der Wasserenergie. (vgl. Kerényi;1989)

Die politische Macht der damaligen Zeit klammerte sich an die Vorstellung durch die neuen Wasserwege machtpolitisch besser dazustehen. Die Idee, die zum Staatsvertrag von 1977 führte war schon von Anfang an zum Scheitern verurteilt, da sie durch hochmütige Vorstellungen zustande gebracht wurde. Mit dem Ausbau der Wasserwege würde das Land auch Schiffe brauchen, infolgedessen wäre die Entwicklung des Schiffbaues nötig gewesen, der ungarischen Regierung fehlte jedoch das dazu notwendige Kapital. Die von der damaligen politischen Macht gesetzten Prioritäten zeigte folgendes Bild: An erster Stelle stand die Maximierung der Stromerzeugung, dann Hochwasserschutz und am letzten Platz auf dieser Prioritätsskala befand sich die Schiffbarmachung. Wäre die Grundidee des Staustufensystems nicht durch energetischen Interessen beeinflusst beziehungsweise verändert gewesen und hätte die Politik die ursprünglichen Prioritäten weiterhin vor Augen gehalten, hätte das Großprojekt erfolgreich ausgeführt können.(vgl. Dlusztus;1989)

Wieso wurde die ursprüngliche Reihenfolge gerändert?

Hierbei handelt es sich erneut um politische Interessen. Auf Grund ihrer Nähe zu den politischen Elitenkreisen befand sich die Energieindustrie im Vergleich zur

Schiffahrtsindustrie in einer besseren Ausgangsposition. Diesen Vorteil nützend gewann sie auch den politischen Kampf und dementsprechend wurde sie bei der Geldvergabe „belohnt“. Die Energieindustrie wurde rentabler als die Schiffahrtindustrie angesehen und auch die Förderung dieses Industriezweiges von einer breiteren Interessengruppe als die von der Schiffahrtindustrie befürwortet. Demzufolge veränderte sich die Prioritätssetzung der Regierung und das Kapital in die Energieindustrie investiert. (vgl.Dlusztus;1989)

Bei dieser Entscheidung spielte wieder einmal nicht das Wohl des Landes die entscheidende Rolle, da diese Entscheidung durch geheime politische Interessen getroffen wurde.

Natürlich schenkte die damalige politische Macht den ökologischen Folgen keine Aufmerksamkeit. Die Frage der Ökologie tauchte in den damaligen Dokumenten nicht einmal auf. Unzählige Dokumente sind hingegen über die langjährigen und positiven Auswirkungen des Staustufensystems für Ungarn, den “Musterschüler“ unter den kommunistischen Staaten zu finden.

Das Projekt wurde ausschließlich von Experten ausgearbeitet, dessen Fachgebiet der Wasserbau war. Somit wurden keine Ökonomen, Biologen oder Umweltschützer in die Arbeit eingezogen. Die Ausgangsidee wurde im Elfenbeinturm sitzend von einer Handvoll Wissenschaftler ausgearbeitet. Ihre Arbeit wurde von fachlichem Hochmut angetrieben.

Der Hochmut der Wissenschaftler kann als politisches Änigma definiert werden. Die Gründe die zur Unterzeichnung des Staatsvertrages führten blieben lange Zeit verborgen. Es waren hochmütige Traumvorstellungen einer Traumwelt (vgl. Dlusztus 1989).

3.2.2 Die Periode zwischen 1977- 1986

Die Periode zwischen 1977 und 1986 ist die Periode der politischen Stille. In Ungarn wird diese Periode als Silentium bezeichnet. Der Ausdruck Silentium wird in der Presse verwendet. Man findet aus der Natur der Sache keine schriftlichen Beweise für das Silentium oder für die politische Stille. Das Verbot wird nicht dokumentiert, wie das ein Zensor macht. Das Verbot wird mündlich erteilt und kann wiederholt werden. Das Verbot bringt Phantome mit sich und setzt Fetische voraus. Das Verbot ist ein Tabu(vgl. Dlusztus).

Die politische Stille kann durch folgendes Zitat untermauert werden. Miklós Varga Staatssekretär für Umweltschutz und Wasserwirtschaft verfasste einen Brief an Jenő Zányi, den stellvertretenden Vorsitzenden der Ungarischen Wirtschaftskammer am 26. 08. 1988.

„ Ich schließe mich Ihrer Meinung an, dass die Ursache für die Kritik, die mangelnde Aufklärung der Öffentlichkeit war. Es ist eine Tatsache, dass die ungarische Regierung bis den Abschluss der Verhandlungen zwischen Ungarn und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik Pressesperre erteilte“
(Dlusztus;1989 S.7 Das ungarische Original habe ich selbst ins Deutsche übersetzt).

3.2.3 Die Pressekonferenz im Jahr 1986

Weder die Wissenschaftler noch die Politiker sprachen öffentlich über das Projekt Gabčíkovo- Nagymaros. Weder die Presse noch die Öffentlichkeit wurden informiert.

Diese politische Stille wurde im Mai 1986 durch eine Pressekonferenz beendet. An dieser Pressekonferenz nahmen die hochrangigen Wasserexperten und die Vertreter der Presse teil.

Die Pressekonferenz wurde vom starken Mitteilungsdrang der Wasserexperten gekennzeichnet. Nach dem langjährigen Schweigen wurden hier die Arbeiten bei Dunakiliti und Gabčíkovo vorgestellt und zum ersten Mal Informationen über die Arbeit des Staustufensystems näher erläutert (vgl. www.mno.hu/archivum).

3.2.4 Nach 1986

Nach dieser Pressekonferenz wandelte sich das bisher verschwiegene Thema des Staustufensystems im Kreis der Presse und unter der Bevölkerung, aber auch unter den Politikern zu einer Frage der politischen und sozialen Zugehörigkeit. Man war entweder regierungsfreundlich oder strikt gegen Alles, was durch das kommunistische Regime ins Leben gerufen wurde. Demzufolge äußerte sich ein Politiker oder Journalist für das Staustufensystem, wurden die Gründe für seine Unterstützung nicht überprüft sondern, von den Freunden der Regierung bejaht und von den Gegnern der Regierung streng abgewiesen (vgl. Dlusztus).

Das Großprojekt Gabčíkovo- Nagymaros wurde nach dem langjährigen Silentium wieder aus der Sicht der Politik betrachtet. Es spielte keine Rolle, ob der Bau des Staustufensystems negative Auswirkungen auf die Ökologie nach sich zieht oder ob das Staustufensystem die Wünsche der Experten erfüllt. Beurteilt wurde nach der politischen Zugehörigkeit. Nach der politischen Stille wurde es plötzlich zu "laut" und die Diskussionspartner hörten ihre Mitstreiter nicht mehr. Die verschiedenen Grundvorstellungen der Diskussionspartner versperrten den Weg zur Lösung.

3.2.5 Die Diskussionspartner

Wer waren die Diskussionspartner?

Auf der einen Seite stand die neue grüne “Welle“, die ungarischen Umweltschützer. Die Umweltschützer in Ungarn wurden von der Politik manipuliert. Einerseits die Interessen der Energieindustrie beeinflussten ihre Meinung, andererseits entstand durch die Mangel der demokratischen Politik eine Kluft, die mit falschen Aussagen leicht zu erfüllen war. Hier spielte wieder das politische Änigma eine entscheidende Rolle und das eigentliche Problem wurde wieder aus den Augen verloren.

Auf der anderen Seite standen die Wasserexperten. Diese Wasserexperten waren jahrelang verdammt die politische Stille einzuhalten und ihre Meinung nicht zu äußern. Sie waren die “echten“ Wasserexperten, die an der Ausarbeitung des Großprojektes nicht beteiligt waren. Zu diesem Zeitpunkt kristallisierte es sich heraus, dass bei der fachlichen Ausarbeitung der Pläne keine Ökonomen, Biologen und Soziologen beteiligt waren. Ursprünglich sind an der Ausarbeitung eines solchen Großprojekts die Experten der betroffenen Fachbereiche alle beteiligt (vgl. Kerényi).

In Ungarn spielte dies für die politische Macht keine entscheidende Rolle. Die Auswirkungen dieser Fehlentscheidung zogen für das Land ökonomische, politische und soziale Nachteile mit sich.

3.2.6 Nach dem Systemwechsel

Das gespannte Verhältnis zwischen Ungarn und der Slowakei ist auf die Auseinandersetzungen wegen des Staustufensystems zurückzuführen. Die sozialen Entscheidungen in Ungarn wurden von den Ereignissen nach dem politischen Systemwechsel im Jahr 1990 stark beeinflusst.

Unter dem Druck der Opposition stellte der damalige ungarische Ministerpräsident, Miklós Németh die Bauarbeiten ein, dadurch die Slowaken zur Einstellung der bereits 90% fertigen Bauarbeiten zu bewegen. Ungarn kündigte den zwischenstaatlichen Vertrag von 1977. Als Antwort verlängerten die Slowaken den, bis Dunakiliti ausgebauten Kanal bis zum Wehr bei Dunacsúny und die Staustufe Gabčíkovo wurde im Betrieb gesetzt. (vgl. Kerényi; 1989)

Die Klärung der Auseinandersetzungen erhofften die beteiligten Länder vom Gerichtshof in Den Haag. Am 25. September 1997 gab der Gerichtshof von acht in sieben Punkten der Slowakei Recht. Der Gerichtshof betrachtete den Vertrag von 1977 weiterhin als gültig, beurteilte die Lage nicht als Katastrophenzustand und rief die beiden Staaten zu einer Einigung auf. Der Lösungsvorschlag wurde ausgearbeitet, die Horn- Regierung lehnte sie aus Angst vor dem Wahlverlust aber ab(vgl. Kerényi; 1989).

Hinter dieser Entscheidung verbirgt sich ein politisches Änigma. Die politischen Interessen beeinflussten eine reine technische und ökonomische Entscheidung und verschärften die schon gespannte Lage zwischen den beiden Staaten.

Die Partei von Horn verlor trotzdem die Wahlen. Hätte sie die Lösungsvorschlag unterzeichnet, dann wäre die Staustufe bei Nagymaros gebaut.

Die Entscheidung erstaunte die Wasserexperten auf der ganzen Welt. Sie betrachteten die Entscheidung als politische "Selbstschädigung", die für das Land bis 1998 einen Verlust von 1450 Millionen USD verursacht. (vgl. Kerényi; 1989)

3.2.7 Nach der Entscheidung des Gerichtshofes in Den Haag

In der Durchführung der Entscheidung des Gerichtshofes konnten sich die beiden Staaten wegen der falschen Interpretation der ungarischen Regierung nicht einigen.

Der Verlust nimmt mit der Zeit erheblich zu. Ein Drittel der Produktion des Wasserkraftwerkes bei Gabčíkovo, die Ungarn zustehen würde, geht verloren. In Zahlen ausgedrückt: eine Milliarde kWh elektrische Energie verursacht für das Land 40 Millionen Euro Schaden, da diese erneuerbare Energie von der Slowakei benutzt wird.

Die falsche Interpretation lautet:

Die Entscheidung besagt, dass die Staustufe bei Nagymaros nicht erbaut werden muss um das Wasserkraftwerk Gabčíkovo im Spitzenbetrieb zu betreiben. Damit sind beide Länder einverstanden. Diese Aussage interpretierte die ungarische Regierung, dass die Staustufe bei Nagymaros nicht erbaut werden muss. Dies stellt ein eindeutiges Missverständnis dar, da für die Erfüllung der anderen Punkte des Vertrages ist der Bau unentbehrlich (vgl. Kerényi; 1989).

3.3 Ökologie

3.3.1 Ökologischen Folgen

Die Schüttinsel, Szigetköz und Csallóköz ist eine Flusslandschaft auf der Flussebene, die trotz erheblicher Drainage, zusammen mit den österreichischen Auen in Europa ein einzigartiges Auengebiet bildet. Der Auenwald ist gegen Grundwasserschwankungen extrem empfindlich. Er enthielt die nötigen Nährstoffe durch die Überschwemmungen (vgl. Klötzli; 1993).

Da das Bett der Donau in hohem Maß abflacht, ist der Flusslauf in viele Nebenarme verzweigt. Da das Gefälle der Donau auf ihrem Weg kleiner wird, kann der Fluss weniger transportieren und dies führt zur zunehmenden Ablagerung von Kies und Geröll. Durch diese Ablagerungen entstand eine Ablagerungslandschaft in Form eines außergewöhnlichen Flussdeltas. Die starken Schwankungen des Grundwasserspiegels, sind für das Überleben der Landschaft sehr wichtig. Das Donaubecken ist einer der größten Trinkwasserspeichers Europas (vgl Alexay).

Die Landschaft reagiert äußerst empfindlich auf Grundwasserspiegelschwankungen. In der Folge des Spitzenbetriebes würde vor allem die Periodizität des Wasserflusses verändert und dies stellt die größte Gefahr für das Auengebiet dar. Die periodischen Überflutungen sind unentbehrlich für das Auengebiet genau so wie die Periode des Niedrigwassers und die Schwankungen des Grundwasserspiegels. Während der Überschwemmungsperioden wird der Boden mit wertvollen Nährstoffen bereichert (vgl. Klötzli; 1993).

„Durch Kraftwerke und Kanalisierung geht viel Rückhalteraum verloren: Der Abfluss wird beschleunigt. Die kleineren Hochwässer werden ungebremst durch den Kanal geleitet, wodurch die Hochwassergefahr unterhalb des Kraftwerkes steigt. Ebenso müssen ab einer bestimmten Durchflussmenge die Schleusen des Kraftwerkes geöffnet werden, was zu einem plötzlichen Wasseranstieg und zu einer erhöhten Schlammfracht führt. Schäden unterhalb des Kraftwerkes häufen sich dadurch. Die Befürchtungen einer Hochwasserkatastrophe durch einen Damm-Kanalbruch sind ebenfalls nicht unbegründet (Klötzli; 1993 S.4).“

Das Kraftwerkssystem Gabčíkovo – Nagymaros sollte im Schwellbetrieb betrieben werden. Im Falle eines Kraftwerkes mit Schwellbetrieb wird das Wasser im Stauraum gelagert und nach einer festgelegten Zeit auf die Turbine geleitet um so die Kraft des Wassers zu erhöhen.

Die Auswirkungen durch die Änderung der Strömungsverhältnisse sind folgende:

- Bei Staugebieten sinkt die Energie des Wassers, es können weniger Sinkstoffe in Bewegung bleiben, die oberste Sedimentschicht verschmutzt sich- die Sedimente werden mit Schwermetall schwer belastet.
- Die Sinkstoffe sickern in die Poren des Sedimentes ein, verschließen somit die Hohlräume und verursachen Sauerstoffarmut
- Die veränderten Strömungsverhältnisse können zu einer erhöhten Zunahme an Nährstoffen auslösen, dies führt zu einem ungewollten, sehr starkem Pflanzenwachstum, das wiederum Sauerstoffarmut verursachen kann. Die Sauerstoffarmut ist sehr gefährlich, da durch sie sowohl die Wasserqualität als auch die Qualität der Uferfiltration sich verschlechtert. Im Wasser ist nicht mehr genug Sauerstoff gelöst, und zum Beispiel für Fische ist Sauerstoffarmut lebensbedrohlich.
- zu starke Pflanzenwachstum und Sauerstoffarmut kann auch zu Temperaturveränderung des Wassers führen
- Durch den Bau von Staudämmen können manchmal auch ganze Landstriche quasi ausgetrocknet werden, da sie nach Errichtung eines Dammes nicht mehr mit Wasser versorgt werden. Wird das Wasser in

abgegrenzte Seitengerinne geleitet, sinkt der Wasserstand und die Nebenflüsse mit höherem Flussboden trocknen aus.

- Um ein **☛**Wasserkraftwerk zu errichten, muss in den natürlichen Lauf von Flüssen eingegriffen werden. Dies kann für Fische erhebliche Folgen haben, da diese dann oftmals nicht mehr zu ihren Laichplätzen gelangen können. In ganz extremen Fällen kann es vorkommen dass, mit dem Verlust von natürlichen Flussbetten die Fauna und Flora der **☛**Überschwemmungsgebiete verschwinden.
- Die Veränderung des aktiven Flussbettes an der geologischen Störungslinie durch den veränderten Wasserdruck stellt Erdbeben- und Überschwemmungsgefahr dar.
- Mit dem Bau eines **☛**Wasserkraftwerkes wird der Fliessgeschwindigkeit herabgesetzt, was oberhalb der Stauanlage zu Ablagerungen und unterhalb zur **☛**Erosion, also zur Abtragung des Geländes führt.
- Ein **☛**Speicherwasserkraftwerk mit Seitengerinne auf dem Flachland braucht viel Platz. Die Dämme und die riesigen Betongebäuden stören das Landschaftsbild

(vgl. www.geology-elte.hu Stand: 2008. 10., Fachübersetzen Übung WS 2008)

3.3.2 Einführung in das Thema politische Ökologie

Die politische Ökologie ist eine junge Teildisziplin der Sozialwissenschaften, im engeren Sinne der Politikwissenschaft. Sie beschäftigt sich mit den Folgen von Umweltveränderungen auf menschliche Gemeinschaften und versucht diese in einen gesellschaftlich- politischen Kontext zu stellen. Im Mittelpunkt der politischen Ökologie steht die praktische Anwendung des ökologischen Fachwissens in das politische Leben, insbesondere in das politische Handeln.

Laut Blaikie und Brookfield (1987) „ vereint der Ausdruck politische Ökologie die Anliegen der Ökologie und einer weit definierten Politischen Ökonomie“. Das Hauptanliegen der politischen Ökologie ist Umweltprobleme in einem neuen Zusammenhang zu betrachten und den Akzent auf Lösungsvorschläge zu setzen, die vor allem auf den sozialen Ursachen des jeweiligen Problembereichs basieren.

Die politische Ökologie setzt sich das Ziel die Politik auf neue Grundlagen zu legen. Sie erzielt die Wahrung der Vielfalt und der Veränderlichkeit von Lebensformen und betont die menschliche Verantwortung, sie erkennt die Priorität der organisatorischen Ebenen und die Beziehungen zwischen Menschen an, verfolgt das Prinzip der spontanen Selbstorganistaion lebender Organismen auch im menschlichen Zusammenleben, versucht statt eines erzwungenen Wachstums die richtige Balance zu finden, erhofft soziale Gerechtigkeit nicht von abstrakten Regeln oder von unpersönlichen Vermittlungssystemen sondern von der sachlichen Beteiligung der Akteure an den jeweiligen Entscheidungen, betrachtet statt der Unabhängigkeit der individuellen Entscheidungen, die auf gegenseitiger Hilfeleistung basierende Zusammenarbeit als Sicherung der Autonomie und wünscht schließlich die Stärkung lokaler Gemeinschaften und die Wiederherstellung ihrer Selbstbestimmung (vgl. Lányi; 2005).

Wieso heißt dieser relativ junge Zweig der Sozialwissenschaften ausgerechnet Ökologie? In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass es hier nicht um eine Übernahme einer der populärsten physiologischen Analogien handelt.

Die Soziologie, die sich mit sozialen Systemen und lokalen Gruppen beschäftigt nannte sich erst vor Hundert Jahren als humane Ökologie. Zur gleichen Zeit wirft der deutsche Mitbegründer der Soziologie, Max Weber den Gedanken auf, mit der Benennung „Ökologie“ die substantielle Wirtschaftslehre des Daseins von der Ökonomie abzugrenzen. Die ursprüngliche Benennung „oikos“ heißt auch Haus, Haushalt, die Lehre vom Haushalt. Die Aktualität der Benennung und gleichzeitig der Gesinnung ergibt sich aus dem gleichen Ausgangspunkt: dem Untergang unseres Zuhauses. Im Rahmen der gegenwärtigen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen kann die Umwelt nicht geschützt werden. Die ökologische Weltanschauung prägt die geistige Erneuerung. Die Wiederherstellung der Unversehrtheit, Schönheit und Einheit unserer Welt ist ohne eine gründliche Überprüfung unserer gegenwärtigen Vorstellungen vom qualitativen Leben und richtigen Wissen nicht vorstellbar (vgl. Lányi; 2005).

„Die ökologische Bewegung oder Ökologiebewegung ist eine ursprünglich v.a. außerparlamentarisch agierende, den neuen sozialen Bewegungen zugerechnete Bewegung, die sich gegen Ursachen und Auswirkungen von Umweltzerstörungen wendet. Organisatorische Basis sind u.a. Bürgerinitiativen, Umweltschutzverbände (z.B. BUND, international u.a. Greenpeace, Friends of the Earth International) und unabhängige ökologische Forschungsinstitute. Parteipolitisch formierte sich die ökologische Bewegung seit Ende der 1970er Jahre in grünen Parteien. Das Erscheinungsbild der ökologischen Bewegung wurde v.a. durch die Antikernkraftbewegung geprägt.“ (Brockhaus;2008 S. 330)

4 GLOSSAR

Das Glossar beinhaltet 63 terminologische Einträge zu dem Thema die ökologischen Folgen von Gabčíkovo- Nagymaros. Jeder deutschsprachige Fachterminus wird seinem ungarischen Äquivalent gegenübergestellt, wobei im Glossar stets der deutsche Eintrag zuerst steht, da die Leitsprache der vorliegenden Arbeit das Deutsche ist. Durch den nachfolgenden Mustereintrag sollen Aufbau und Inhalt der Einträge bzw. die verwendeten Abkürzungen veranschaulicht werden.

de	Deutsche Benennung
GRA	grammatik
DEF	m.= Maskulin f.= Feminin n.=Neutrum Sg.= Singular Pl.= Plural
QUE	
KON	
QUE	
hu	Ungarische Benennung
GRA	
SYN	soweit vorhanden, beinhaltet auch unterschiedliche Schreibweisen derselben Benennung. Im Falle einer anderen Schreibweise steht sie im Eintrag stets vor dem eigentlichen Synonym.
DEF	soweit vorhanden beinhaltet auch unterschiedliche Schreibweisen derselben Benennung. Im Falle einer anderen Schreibweise steht sie im Eintrag stets vor dem eigentlichen Synonym.
QUE	
KON	
QUE	

de	Antriebszylinder
GRA	m, Sg
DEF	„Der Antriebszylinder wandelt die Druckenergie in eine lineale oder eine rotierende Bewegung um.“
QUE	WS 2008 Fachsprachenübersetzen Deutsch- Ungarisch
KON	„Geplant ist der Einsatz von rund 10 m langen hydraulischen Antriebszylindern beidseitig des Tores.“
QUE	http://www.uni-weimar.de/Bauing/wbbau/studium/zusatz/exkursionen/exberichtWW41.html
KON2	„Es liefern also hydraulische Antriebszylinder die Bewegungsenergie für den Schubschild, die Klappe und die in Ausnehmungen des Aufbaus und der Klappe eingreifenden Riegelbolzen. Durch eine Differenzdruckschaltung werden die Arbeitszylinder in der zeitlichen Abfolge gesteuert, die für die Betätigung des Schubschildes, der Klappe und der Riegel vorgegeben ist.“
QUE	http://www.freepatentsonline.com/EP0012227A1.html
hu	munkahenger
GRA	-t, -e
DEF	„A munkahenger egy olyan energiaátalakító eszköz, amely a bele áramló közeg nyomási energiáját alakítja át lineáris vagy forgó mozgássá. A közeg lehet sűrített levegő vagy hidraulika olaj (esetleg más folyadék).“
QUE	http://hu.wikipedia.org/wiki/Munkahenger
KON	„A duzzasztómű 5 db, egyenként 168 tonnás és 24 méter hosszúságú részből áll, melyeket - akárcsak a tetején” lévő billenő táblát – darabonként 2 db kettős működésű, 5 m löketű munkahenger mozgat.“
QUE	http://www.kotivizig.hu/WEB/KOTIVIZIG/INTRANET.NSF/24610ab428f24cd0c1256f43003b7028/\$FILE/ATTUUM1H/K%C3%B6zvetlenTisza2004-11.pdf

de	Blocktransformator
GR	m, Sg
SYN	„Maschinentransformator“
DEF	„Blocktransformator oder auch Maschinentransformator; überträgt die Generatorleistung auf eine höhere Spannungsebene (von 6,3 - 15,75 kV (max. 27 kV) auf 30 - 380 kV); die Aufnahme- oder Primärwicklung (Unterspannungsseite) ist wegen der hohen Ströme meist im Dreieck geschaltet, die Abgabe- oder Sekundärwicklung (Oberspannungsseite) wird meist im Stern geschaltet“
QUE	http://www.jr-bmc.de/mediawiki/index.php/Blocktransformator
KON	„Der Generator ist über ein Hochstrom - Schienensystem mit dem Blocktransformator und dem Eigenbedarfstransformator verbunden.“
QUE	http://members.magnet.at/alpha-channel/electro/Waerm/dried.htm
hu	blokktranszformátor
GR	-t, -ja
SYN	
DEF	„Transzformátor: vasmagos, két v. több csatolt tekercsből álló berendezés, amely megváltoztatja a vezetőlől érkező feszültségek és áramok arányát.“
QUE	http://www.kislexikon.hu/transzformator.html
KON	„Középfeszültségű csatlakozás esetén a kapcsoló berendezést a blokktranszformátor középfeszültségű oldalán célszerű elhelyezni, hogy bármilyen üzemzavar esetén a transzformátor és a generátor együtt váljon le a közcélú hálózatról.“
QUE	https://www.demasz.hu/servlet/download?type=file&id=338

de	Dammbalken
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Die Dammbalken im Ober- und Unterwasserkanal dienen zum Absperren des Wassers bei Unterhaltsarbeiten.“
QUE	http://www.trussardi.ch/07_spez_strom-online/thema3alles.pdf
KON	„Oberwasser: 4 Dammbalken je 3,47 m hoch.“
QUE	WS 2008 Fachsprachenübersetzen Übung
hu	betétgerenda
GR	-át, -ja
SYN	betéttábla
DEF	„A vízi műtárgyak ideiglenes v. szükség elzárására szolgálófa- v. vasszerkezet, melyet általában a műtárgy beső javítása végett a műtárgy előtt kialakított hornyokban helyeznek el. Betétgerendát használnak az esetben is- főleg az árvízvédelmi töltésekbe építet műtárgyakon-, ha az állandó zároszerkezet elromlik és a víztartást biztosítani kell.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 75
KON	„A szorosan egymáson fekvő betétgerendák az átfolyási nyílást határoló falak hornyaiban támaszkodnak.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 75

de	Dichtwand
GRA	f, Sg
SYN	„Kolkungs-Spundwand“
QUE	http://www.paddelfreunde.net/pdf/b_wehre.pdf
DEF	„Mit Dichtwänden können Wasserwegsamkeiten im Boden auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Dichtwände kommen z. B. bei Baugruben, Dämmen, Deponien und Altlasten zum Einsatz.“
QUE	http://www.heidelbergcement.com/de/de/geotechnik/glossar/dichtwand.htm
KON	„Die Dichtwand als dichtendes Element reicht bis zur künstlichen Dichtsohle oder bindet in einen natürlichen Wasserstauer ein.“
QUE	http://www.spezialtiefbau.bilfingerberger.de/C12573230031D3A9/CurrentBaseLink/W2763BA9402MARSDE
hu	vízáró fal
GRA	-at, a
SYN	vízáró
DEF	„vízvezető réteg elzárására vagy töltésszivárgás megszüntetésére épített fal. Anyaga lehet beton, agyag vagy betonit“
QUE	Műszaki Értelmező Szótár Vizgazdálkodás 1988 S. 327
KON	„Úgynevezett Larssen-típusú acél szádpallókat terveztek alkalmazni, mert ezekkel tudtak vízáró felszín alatti falat kialakítani.“
QUE	www.hidrologia.hu/vandorgyules/26/7szekcio/Mosonyi_EmilOK.doc

de	Drucksegment
GRA	n, Sg
SYN	„Segmentschütze“
QUE	www.baumaschine.de/Portal/download.php?w=Tbg&p1=2004&p2=heft4&n=a244_245.pdf
DEF	„Drucksegment ist über vier Meter hoch und ein technisch anspruchsvolles Stahlbauteil, das im Ernstfall gigantische Kräfte aushalten muss.“
QUE	http://www.havel-web.de/peter/wasser/tsklingb/ts17.htm
KON	„Drucksegment mit aufgesetzter Stauklappe;“
QUE	http://www.verbund.at/cps/rde/xbcr/SID-3E1B22D8-79879F74/internet/Prospekt_Donau_deutsch.pdf
hu	szegmensgát
GRA	-at, ja
SYN	
DEF	„A duzzasztómű öt db, egyenként 24 m széles nyílását, maximum 11 m-es vízoszlopot tartó, elektromos vezérlésű, olajhidraulikus mozgató billenőtáblás szegmensgát zárja le.“
QUE	http://www.kotivizig.hu/WEB/KOTIVIZIG/INTRANET.NSF/0/647c0ea2c52b148cc1256d35001fc7b2?OpenDocument
KON	„Megfontolásra került, hogy a támkaput helyettesítsék egy másik fajta szerkezettel, valószínűsíthetően egy szegmensgáttal.“
QUE	www.hidrologia.hu/vandorgyules/26/7szekcio/Mosonyi_EmilOK.doc

de	Durchfluss
GR	m, Sg
SYN	„Q“
DEF	„Quotient aus dem Volumen eines Mediums, das einen bestimmten Querschnitt durchfließt, und der dazu benötigten Zeit. Ergebnis z. B. in Liter pro Sekunde oder Kubikmeter pro Stunde“
QUE	http://www.quality.de/lexikon/durchfluss.htm
KON	„Die Menge des erzeugten Stroms hängt von dem Durchfluss durch die Wasserkraftanlage und die Gefälle ab.“
QUE	zeus.fh-brandenburg.de/~lemaitre/wasserenergie.doc
hu	vízhozam
GR	- ot, - a
SYN	„vízszállítás”, „átfolyt vízmennyiség”
DEF	„Valamely keresztszelvényen, meghatározott időegység alatt (leginkább másodpercenként vagy percenként) átfolyó vízmennyiség.”
QUE	Vízügyi online lexikon: http://www.kdtvizig.hu/WEB/KDTVIZIG/KDTWEB.NSF/LexikonFrame?OpenFrameSet
KON	„A világ legnagyobb vízhozamú folyója az idei év októberének elején negatív-hozamrekordot állított fel, legalábbis 35 éve nem mértek ilyen alacsony vízállást.”
QUE	http://www.karpatinfo.net/article22406.html

de	Erosion
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Als Erosion bezeichnet man die Zerstörung der Formen der Erdoberfläche durch linienhafte oder flächenhafte Abtragung. Die linienhafte Vertiefung der Erdoberfläche geschieht durch Fließgewässer oder Gletscher. Wind, Meeresbrandung und auch Niederschläge erzeugen.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Erosion_(Geologie)
KON	„Die Erosion gleicht folglich Reliefunterschiede der Erdoberfläche aus. Das Niveau des Meeresspiegels bildet die tiefstmögliche Erosionsbasis. Ein See oder Becken z.B. kann eine lokale Erosionsbasis sein.“
QUE	http://www.regiosurf.net/geographie/geomor/erosion.htm
hu	erózió
GR	- t, - ja
SYN	„denudáció“, „talajpusztulás“
DEF	„A víz ill. a szél talajpusztító munkája.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 178
KON	„Az erózió és a málás a kőzetek körforgásának, a talaj kialakulásának fontos eleme. Az erózió következményeként a Föld felszíne állandóan változik.“
QUE	www.freeweb.hu/hmika/Lexikon/Html/Erozio.htm

de	Flußsohle
GRA	f, Sg
SYN	„Flussbett“, „Bachbett“
DEF	„Ein Flussbett oder auch Bachbett ist eine (natürliche) Vertiefung in der Landoberfläche, die als Gerinne für ein Gewässer im Sinne der Hydrologie dient.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Flussbett
KON	„Die Abladetiefe, in die ein beladenes Schiff während der Fahrt eintauchen kann, ohne die Flußsohle zu berühren, liegt dann bei 1,70 Meter.“
QUE	http://www.donaunachrichten.de/showArticle.php3?a=1&nr=10
hu	folyófenék
GRA	-t, -e
SYN	„(folyó)meder“
DEF	„A földfelszín hosszanti mélyedése, amelyben a folyó vize folyik.“
QUE	http://www.vizsgazz.hu/index.php?option=com_content&task=view&id=4936&Itemid=226
KON	„A zsenge ivadék sem szívesen hagyja el a folyó fenék közeli rétegét, a szélvizekbe csak ritkán vetődik.“
QUE	www.haldorado.hu/articles.php?articleid=721

de	Freibord
GRA	m, Sg
SYN	
DEF	„Der Freibord bezeichnet gemäß DIN 4045 in der Wasserwirtschaft den Abstand zwischen einem Wasserspiegel und einer höher liegenden Kante eines Bauwerkes, meistens die Oberkante eines Dammes oder Ufers.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Freibord (Wasserwirtschaft)
KON	„Die Stauwandhöhe beträgt 13,85 m einschließlich 50 cm Freibord.“
QUE	WS 2008 Fachsprachenübersetzen Übung
hu	csatorna pereme
GRA	birtokos szerkezet
SYN	„magassági biztonság“, „biztonsági magasság“
QUE	http://www.me.bme.hu/doktisk/dissz/NagyLaszlo_2006.pdf
DEF	<p>„A magassági biztonság műszaki fogalom, egy-egy gát szakaszra részben számolható, részben becsülhető érték. A Monticello, Minnesota 1991-ben tartott konferencia témája a magassági biztonság volt (Tatham 1995). A magassági biztonság a konferencia ajánlása szerint a következő bizonytalanságok ellen nyújt védelmet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • hidrológiai és hidraulikai bizonytalanságok, • hullámfelfutás értéke, • folyó kereszt irányú vízleengéséből származó többlet vízszint, • a gátkorona süllyedése, • ár-apály hatása, • hidraulikus ugrás, • vízfelszín többlet magassága a folyó kanyarulata miatt, • lebegtetett hordalék hatása, • növekvő meder ellenállás vagy hordalék lerakódás miatt létrejött helyi vízszint emelkedés, • mérési pontatlanságok.“
QUE	http://www.me.bme.hu/doktisk/dissz/NagyLaszlo_2006.pdf
KON	„Helyesebb a külföldi szóhasználat: freeboard (GB, USA) vagy freibord (D) ami fordításban „szabad magasságnak” nevezhető.“
QUE	http://www.me.bme.hu/doktisk/dissz/NagyLaszlo_2006.pdf

de	Gegenschwelle
GRA	f, Sg
DEF	„Die Gegenschwelle dient dazu, die riesige Energie des Wassers zu bremsen.“

QUE

WS 2008 Fachsprachenübersetzen Übung

KON	„Es wird durch ein Tosbecken mit Gegenschwelle gelöst, wie es in anderen Bereichen des Wasserbaus zahlreich angewendet wird.“
QUE	http://www.irb.fraunhofer.de/bauforschung/projekte.jsp?p=86058000013&lang=de
KON2	„Das an den Wehrkörper mit seinen 3 je 12,5 m breiten Öffnungen – abgeschlossen mit Segmentschützen – anschließende Tosbecken ist insgesamt 45 m breit und 17 m lang und wird flussabwärts durch eine Gegenschwelle begrenzt. Zur besseren Energieumwandlung und zum Verringern der Tosbeckenlänge errichtete man 11 Zahnschwellen auf der Tosbeckensohle, einer bewehrten Betonplatte von 1,50 m Dicke.“
QUE	www.baumaschine.de/Portal/download.php?w=Tbg&p1=2004&p2=heft4&n=a244_245.pdf

hu	(alsó) küszöb
GRA	öt, -e
DEF	„Arra szolgál, hogy a lezúduló víz romboló erejét amennyire csak lehet visszafogja.“

QUE

WS 2008 Fachsprachenübersetzen Übung

KON	„Az alaplemezen foglal helyet a gát emelt küszöbe is, ami az állógát szerepét tölti be.“
QUE	http://www.pmmf.hu/letolt/HEFOP/Vizepites_(KGNB250).pdf

de	Geröll
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Geröll (zu rollen) besteht aus Steinen, also Gesteinstrümmern, die beim Transport durch Wasser, Erdbeben, Muren oder sonstige Bodenbewegungen zu Tal bewegt werden und deren Bruchkanten dabei mehr oder weniger abgerundet wurden.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Geröll
KON	„Das Laufwasserkraftwerk behindert die natürliche Fortbewegung von Geröll und Schlamm.“
QUE	http://members.magnet.at/alpha-channel/electro/Waerm/dried.htm
hu	kavics
GR	-ot, -a
SYN	
DEF	„a 2- 20 mm átmérőjű kőzetdarabokból álló törmelékes üledék. A kavicsok anyagából a folyó vízgyűjtő területének kőzetani felépítésére, kopottságából a származási hely távolságára lehet következtetni.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 377
KON	„A kavicsot építkezési célra használják, a folyók völgyében található kavicsrétegek kitűnő víztárolók.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 377

de	Grundwasser
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Nach DIN 4049 definiert als "unterirdisches Wasser, das die Hohlräume der Erdkruste zusammenhängend ausfüllt und dessen Bewegung ausschließlich oder nahezu ausschließlich von der Schwerkraft und den durch die Bewegung selbst ausgelösten Reibungskräften bestimmt wird“.
QUE	http://de.wiktionary.org/wiki/Grundwasser
KON	„Grundwasser hat wichtige ökologische und wasserwirtschaftliche Funktionen, die durch anthropogen bedingte Verunreinigungen gestört werden können.“
QUE	http://www.umweltbundesamt.de/wasser/themen/grundwasser
hu	talajvíz
GR	-et, -e
SYN	
DEF	„A felszín alatt, az első vízzáró réteg fölötti víztartó rétegben található vízkészlet. A talajvíz közvetlen (v. közvetett) kapcsolatban van a csapadékvízzel.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 698
KON	„A talajvíz mindig oldat ezért hidrológiai, fizikai és kémiai tulajdonságai változóak.”
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 698

de	Gründungssohle
GRA	f, Sg
DEF	„Gründungssohle ist ein Begriff aus dem Bauwesen und bezeichnet die Fläche des Bodens, auf welche die Fundamente eines Bauwerkes gesetzt oder betoniert werden.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCndungssohle
KON	„Der Kontrollgang befindet sich im Innern des Bauwerks, oft in der Gründungssohle.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollgang
hu	alapfenék
GRA	-feneket, -feneke
DEF	„az a talajréteg, melyen vm. építmény áll, vagy magának az építménynek az a legalsó része, mellyel az alapfenéken áll (betonalap, gerendarost stb.) v. amellyel az építmény megállását biztosítjuk“
QUE	http://www.kislexikon.hu/keres_cimso.php?f=alap&p=elejen&s=0
KON	„Némelykor nem egyedül az alapfenék szilárdsága a döntő az alapmélység meghatározásánál. Így p. oly hídpilléreknél, amelyeknél a folyómeder nagyobb mérvű mélyítésétől lehet tartani, - ha mindjárt kisebb mélységben is található alapozásra alkalmas talajréteg, - az alapfenékét mégis mélyebbre helyezik, hogy a pillér az alámosás (l. o.) ellen biztosítva legyen.“
QUE	http://www.kislexikon.hu/alap_a_a.html

de	Hochwasser
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Hochwasser wird der Zustand bei Gewässern genannt, bei dem der Wasserstand deutlich über dem normalen Pegelstand liegt.“
QUE	http://de.wiktionary.org/wiki/Hochwasser
KON	„Es gibt verschiedene Ursachen, die Hochwasser in Flüssen zu- oder abnehmen lassen. Erstens sind dies Eingriffe in die Fließgeschwindigkeit der Flüsse und deren Zuläufe, wie z. B. Flussbegradigungen, Dammbau, Bewässerungssysteme oder Änderungen in der Bodennutzung des Flusseinzugsgebietes (z.B. Abholzung von Wäldern). Diese Faktoren sind von Fluss zu Fluss verschieden und für die Zukunft schwer abschätzbar.“
QUE	http://www.mpimet.mpg.de/presse/faqs/werden-hochwasser-in-deutschen-fluessen-haeufiger.html
hu	áradás
GR	-t, -a
SYN	
DEF	„A vízállás növekedése v. másképpen a vízszint emelkedése.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 29
KON	„Tájékoztatása szerint az eredményesebb gyérítésért 7-10 nappal később újabb irtást javasoltak a megyei védelmi bizottságnak a szakemberek. Ennek időpontját tették át a jövő hétre a Rába újbóli áradása miatt, a gyérítést a mostani hétvége helyett augusztus 10-12 között végzi el a cég. .”
QUE	www.hirszerzo.hu/cikk.aradas_elhalasztjak_a_szunyogirtast.118575.html

de	Hochwasserschutz
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Unter Hochwasserschutz versteht man die Summe aller Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung als auch von Sachgütern vor Hochwasser. Es kann sich hierbei um technische Maßnahmen, natürlichen Rückhalt der Wassermengen und Maßnahmen der weitergehenden Vorsorge handeln (Drei-Säulen-Strategie).“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasserschutz
KON	„In diesem Handlungsfeld des Hochwasserschutzes sind alle Maßnahmen zusammengefasst, die der allgemeinen Vorsorge und als organisatorisch-technische Maßnahmen im Hochwasserfall dienen. Hierzu zählen die Einrichtung von Hochwasserwarnzentralen, die offizielle Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, um im Vorfeld eine Bebauung gefährdeter Bereiche zu verhindern sowie die Aufstellung von Notfall- und Katastrophenplänen“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasserschutz
hu	árvízvédelem
GR	-,védelmet“, -„védelme“
SYN	
DEF	„Az a vízügyi szakágazati tevékenység, melynek célja az árvízvédelmi művek létesítése, fenntartása és fejlesztése, továbbá az árvízvédekezés előkészítése, lebonyolítása és az utómunkák elvégzése.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 42
KON	„ A bodrogközi árvízvédelmi fejlesztés volt a témája annak a projektnyitó rendezvénynek, amelyet szerdán tartottak a Borsod-Abaúj-Zemplén megyei Tiszakarádon; a 2013-ig megvalósuló beruházás összköltsége mintegy 2,8 milliárd forint.”
QUE	http://www.hirextra.hu/2009/07/08/hatekonyabb-arvizvedelem/

de	Hydraulikraum
GRA	m, Sg
SYN	„Schaltraum“
QUE	www.edringergmbh.de/referenz_galerie11.html
DEF	„Ein Raum für die Wehrhydraulik“
QUE	http://www.ptu.at/ptu/ptu/German/media/kraftwerk_rott.pdf
KON	„Im Krafthaushochbau befinden sich der Hydraulikraum, der Raum für das Notstromdieselaggregat, die Eigenbedarfsanlage und zwei Traföräume sowie ein kleines Büro mit Aufenthalts- und Sanitärraum.“
QUE	http://www.zement.at/Service/literatur/fileupl/kraftwerk_rott_03_06.pdf
hu	hidraulika
GRA	-át, -ája
DEF	„Nem pontos meghatározással alkalmazott fogalom, ill. szó. A hidromechanika gyakorlati feladatok megoldásához szorosabban kapcsolódó, kevésbé bonyolult módszereket alkalmazó, ill. kevésbé pontos eredményeket adó részére értik“
QUE	Műszaki Értelmező Szótár Vízgazdálkodás 1988 S. 124
KON	„Mekkora annak a tározós vízerőműnek a hatásfoka és napi bevétele, amiről az alábbi adatokkal rendelkezünk. A figyelembe vehető szintkülönbség 580m, az aktív tározó térfogata 155.977 m ³ . A generátor hatásfoka 94%, a motor hatásfoka 93%, szivattyú hatásfok 90%, turbina hatásfok 92%, volumetrikus hatásfok 99%, hidraulika hatásfok (mindkét irányban) 98%. A víz sűrűsége 998,2 kg/m ³ . Az erőmű kötelező áramátvételi díja csúcsidőben 26 Ft/kWh és az éjszakai (kedvezményes) áramdíja 10 Ft/kWh.“
QUE	http://www.freeweb.hu/salget/BME/tar_vizeromu.pdf

de	Kabelgang
GRA	m, Sg
SYN	„Kabeltunnel“
QUE	www.salzburg.gv.at/bericht__380kv_salzburgleitung_version20070111_sent-2.pdf
DEF	„Der Kabelgang ist ein betoniertes Bauwerk, in dem die drei Kabelsysteme gemeinsam geführt werden.“
QUE	http://www.salzburg.gv.at/2003bek/380kV_Leitung/zusammenfassung_unvertraeglichkeitserklaerung.pdf
KON	„Neben einer Verlegung des Kabels direkt ins Erdreich, gibt es auch die Möglichkeit einer Verlegung der Kabelsysteme in einen gemeinsamen Kabelgang/Kabeltunnel.“
QUE	http://www.salzburg.gv.at/bericht__380kv_salzburgleitung_version20070111_sent-2.pdf
hu	kábelfolyosó
GRA	-et, -e
DEF	„Olyan folyosó, amibe vezetékeket fektetnek.“
QUE	WS 2008 Fachübersetzen Übung
KON	„A reaktorakna és pihentet medence +18,90 m szint feletti részét a kábelfolyosó felmen szerkezete veszi körül.“
QUE	www.vbt.bme.hu/oktatas/melyep/Hallgeloadas/2008t/OswaldKatalin.pdf

de	Kaplan- Turbine
GR	f, Sg,
SYN	
DEF	„Die Kaplan-Turbine ist eine Wasserturbine, um genau zu sein eine Axialmaschine, mit verstellbarem Laufrad und wird in Wasserkraftwerken verwendet.“
QUE	Die Deutsche Enzyklopädie http://lexikon.calsky.com/de/txt/k/ka/kaplan_turbine.php
KO N	„Die Kaplan-Turbine ist so etwas wie ein universelles und sehr flexibles Arbeitspferd der Wasserkraft“, so Rektor Professor Dr. Achim Bubenzer bei der feierlichen Enthüllung der Stelle, die dem Betrachter Funktionsweise und Einsatz näher bringt.“
QUE	http://idw-online.de/pages/de/news133820
hu	Kaplan- turbina
GR	- nát, - nája
SYN	
DEF	„A Kaplan-turbina axiális beömlésű, réstúlnyomásos turbina. Mozgatható járólapátjait a szabályozó- berendezés úgy állítja be az érkező vízhozamnak megfelelő legkedvezőbb lapátállásba, hogy a turbina mindig a legjobb hatásfokkal működjék.”
QUE	Műszak Ételmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 61
KO N	„A Kaplan-turbinának mind a járókerék, mind a vezetőkerék-lapátjai állíthatóak. Összehangolt állításukkal elérhető, hogy a turbina nagy eséstartományokban jó hatásfokkal tudjon dolgozni.”
QUE	www.nyf.hu/others/html/kornyezettud/megujulo/vizenergia/Vizenergia.html

de	Kies
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Der Begriff Kies, oberdeutsch auch <i>Schotter</i> (von mittelhochdeutsch <i>kis</i> = grobkörniger steiniger Sand, <i>Schotter</i> zu Schutt) bezeichnet ein weitverbreitetes Sedimentgestein. Hierbei handelt es sich im Allgemeinen um eine Ansammlung von in Flüssen und Bächen rundgeschliffenen kleinen Steinen, umgangssprachlich <i>Kieselsteine</i> . Der Transport in Bächen und Flüssen erfolgt als Bodenfracht. Größere Steine werden Gerölle oder Geschiebe genannt (unrunde oder scharfkantige Formen heißen hingegen Schutt, als Begriff des Bauwesens Schotter).“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Kies
KON	„Diese ermöglicht es 220.000 Tonnen Kies pro Jahr mit der Bahn direkt aus dem Kieswerk in Schönkirchen/NÖ ins Betonwerk zu transportieren“
QUE	www.oebb.at/de/.../2008...Kies.../index.jsp
hu	kavics
GR	-ot, - a
SYN	
DEF	„a 2- 20 mm átmerőjű közetdarabokból álló törmelékes üledék. A kavicsok anyagából a folyó vízgyűjtő területének közettani felépítésére, kopottságából a származási hely távolságára lehet következtetni.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 377
KON	„A kavicsot építészeti célokra használják, a folyók vögyében található kavicsrétegek kitűnő víztárolók.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 377

de	Kontrollgang
GRA	m, Sg
DEF	„Ein Kontrollgang ist ein Teil einer Stauanlage (Talsperre, Staumauer, Staudamm). Der Gang befindet sich im Innern des Bauwerks, oft in der Gründungssohle. Er wird benutzt, um darin Kontrollen und Messungen auszuführen, zum Beispiel des Sickerwassers, des Sohlenwasserdrucks oder von Verformungen.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollgang
KON	„Man kann außerdem die Staumauer oder den Untergrund vom Kontrollgang aus verpressen, um die Mauer gegen durchsickerndes Wasser abzudichten oder einen Dichtungsschleier herzustellen.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollgang
hu	ellenőrző folyosó
GRA	-ot, -a
SYN	„kontroll folyosó“
KON	„Ellenőrző folyosók gátakban stb.“
QUE	mek.oszk.hu/00700/00769/html/eto052.htm

de	Krafthaus
GR	n, Sg
SYN	„Maschinenhaus“
DEF	„Im Krafthaus sind Turbinen, Generatoren, und sehr alten Kraftwerken auch die Leitwarte, untergebracht und so vor Witterungseinflüssen geschützt.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Krafthaus
KON	„Ein Maschinenhaus ist ein Gebäude eines Kraftwerks zur Aufnahme von Großmaschinen, Abkürzung MH, es wurde früher auch als Krafthaus bezeichnet.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Krafthaus
hu	víz erőtelep
GR	- et, -e
SYN	„erőtelep“
DEF	„A víz erőműnek az a műtárgya, amely a turbinából és a generátorból álló energiatermelő gépcsoportokat, segédberendezéseiket, esetleg a transzformátorokat és a kapcsolóberendezéseket foglalja magában.”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Víz erőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 120
KON	„Az üzemvízcsatorna alsó negyedénél van az erőtelep, amely 2 db, egyenként 2,2 MW-os függőleges tengelyű Kaplan-turbina segítségével alakítja át a Hernád vizének helyzeti energiáját mechanikai energiává.”
QUE	http://www.meteor.geo.klte.hu/hu/doc/007LakatosK.pdf

de	Laufrad
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Ein Laufrad ist ein bewegter (rotierender) Teil einer Strömungsmaschine (z. B. Turbine, Kreiselpumpe, Turboverdichter), der dem strömenden Fluid entweder Arbeit entzieht oder zuführt.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Laufrad_(Str%C3%B6mungsmaschine)
KON	„Das Wasser strömt innerhalb eines geschlossenen Systems zunächst durch die gekrümmten Schaufeln eines Leitwerks, bevor es auf die Schaufeln des Laufrads trifft und diese in Bewegung setzt.“
QUE	http://www.udo-leuschner.de/basiswissen/SB107-04.htm
hu	turbinalapát
GR	- ot, - ja
SYN	járolapát, járókerélapát
DEF	„Járolapát: a réstúlnyomásos turbina járókerékének része. A turbinán átfolyó víz potenciális és kinetikai energiatartalma a járolapátokon alakul át mechanikai munkává. A járolapát lehet rögzített vagy állandó.”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 59
KON	„A vákuumkamrában az irányított megszilárdítás úgy történik, hogy szuperötösvözet-olvadékokat öntenek egy, a turbinalapát alakjának megfelelő, függőleges kerámia-öntőformába, amelyet az olvadék hőmérsékletére hevítenek.”
QUE	www.kfki.hu/fszemle/mindtudisk/2006/szuperotvozet-0610.pdf

de	Laufwasserkraftwerk
GR	n, Sg
SYN	„Laufkraftwerk“, „Flusskraftwerk“
DEF	„Ein Laufwasserkraftwerk, Laufkraftwerk oder auch Flusskraftwerk ist ein Wasserkraftwerk ohne Speichermöglichkeit für das Betriebswasser.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Laufwasserkraftwerk
KON	„Es gibt 3 nennenswerte Arten eines Laufwasserkraftwerkes. Beim Schwellbetrieb wird das Wasser im Stausee mehrere Stunden gespeichert und gesammelt und dann direkt auf die Turbine geleitet. Beim sogenannten Ausleitungskraftwerk wird das gesammelte Wasser an ein nah entferntes Krafthaus geleitet. Weiterhin gibt es die sogenannten Strom- Bojen. Dies sind Bojen, die in den Fluss gekettet werden und direkt eine Turbine und einen Generator beinhalten. Letzteres ist wesentlich umweltschonender als die übrigen Methoden.“
QUE	http://www.stromgewinnung.com/laufwasserkraftwerk.shtml
hu	folyóvízes erőmű
GR	-vet, -ve
SYN	
DEF	„Folyóra vagy patakra telepített elektromos energiát előállító vízerőmű.“
QUE	hu.wikipedia.org/wiki/Vízerőmű
KON	„ A folyóvízi-erőművek folyók vagy csatornák áramlását használják fel az áramtermelésre. Jellemzően alacsony eséssel és viszonylag nagy, gyakran évszakonként erősebben vagy gyengébben ingadózó vízmennyiséggel. Az erőműveket gazdasági okokból gyakran zsilipekkel együtt építik.”
QUE	http://www.budapest.diplo.de

de	lichte Weite
GRA	f, Sg
SYN	„l.W., Lichtweite”
DEF	„den freien Raum zwischen den Stützen einer Brücke“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Lichte_Weite
KON	„Maximal sind etwa 45 Meter <i>lichte Weite</i> bei dieser Geometrieform mit Steinbrücken möglich (...)”
QUE	de.wikipedia.org/wiki/Brücke
hu	belső átmérő
GRA	Synt: Adj + Sb, Sg (-t, je)
DEF	„Pillérek, oszlopok, stb. kézett lévő távolság, azok szélességét nem számítva.”
QUE	2008 Fachsprachenübersetzen Übung
KON	„A két főtartó belső síkja közötti távolság 8,00 m.“
QUE	www.hidak.hu/jnszm/ohk2+078.htm

de	Niedrigwasser
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Als Niedrigwasser bezeichnet man den Wasserstand von Gewässern, der deutlich unter einem als normal definierten Zustand liegt. Am Meer tritt Niedrigwasser periodisch alle 12 bis 12½ Stunden auf, bei Flüssen hingegen jahreszeitlich.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Niedrigwasser
KON	„Zu unterscheiden ist grundsätzlich zwischen Niedrigwasser im Tidebereich und Niedrigwasser bei Binnengewässern.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Niedrigwasser
hu	kisvíz
GR	- t, - a
SYN	kisvízállás
DEF	„Valamely meghatározott időszakban előfordult legalacsonyabb vízállás.”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízérőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 162
KON	„Több állóhajó kéri a várható kisvízállásnál a hajó alatti medervizsgálatot, ilyenkor azt kell felderíteni, hogy a víz nem sodort-e a hajó alá éles tárgyat{...}”
QUE	www.buvarinfo.hu

de	Monitoring
GR	n, Sg
SYN	
DEF	<p>„Monitoring ist ein Überbegriff für alle Arten der unmittelbaren systematischen Erfassung, Beobachtung oder Überwachung eines Vorgangs oder Prozesses mittels technischer Hilfsmittel oder anderer Beobachtungssysteme.</p> <p>Die Funktion des Monitorings besteht darin, bei einem beobachteten Ablauf bzw. Prozess steuernd einzugreifen, sofern dieser nicht den gewünschten Verlauf nimmt bzw. bestimmte Schwellwerte unter- bzw. überschritten sind. Monitoring ist deshalb ein Sondertyp des Protokollierens.“</p>
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Monitoring
KON	<p>„Die fünf Forderungen der E-Wirtschaft für einen verstärkten Ausbau der Wasserkraft zur Erreichung der europäischen und österreichischen Zielvorgaben</p> <p>1. Politisches Bekenntnis von Bund und Ländern zur Realisierung der Potenziale</p> <p>Bund und Länder haben ihren Beitrag zu leisten und die Realisierung des ausgewiesenen Potenzials zu ermöglichen. die Zielerreichung ist durch ein laufendes Monitoring sicherzustellen.</p> <p>Wichtig sind unter anderem: die Überwachung geotechnischer Phänomene: Erosion oder Setzungen durch anthropogene Faktoren, Bodenkriechen und Plaiken, Hangrutschung, Wassereinbrüche und Grubenwasser, Pingen u. ä.;“</p>
QUE	www.e-sicher.at/uploads/media/Coverstory_VEOE_Mai_2008.pdf
hu	monitoring
GR	- ot, - ja
SYN	
DEF	<p>„Valamely környezeti elem (pl. víz, talaj, levegő, stb.) mindenkori állapotának, és igénybevételeinek (beleértve a szennyezést is) megismerésére, illetőleg az állapotváltozás nyomon követésére szolgáló mérő-, megfigyelő-, észlelő- és ellenőrző hálózat az adatok mérésével, gyűjtésével, feldolgozásával, nyilvántartásával és értékelésével együtt.”</p>
QUE	www.kdtvizig.hu/WEB/KDTVIZIG/KDTWEB.NSF/Lexikon
KON	<p>„Rezgés monitoring rendszer tervezése és telepítése a Kiskörei Vízerőmű 3. turbináján. A nyomás pulzációt és a kavitációt ellenőrző monitoring és diagnosztikai rendszer tervezése és beüzemelése a Kiskörei Vízerőmű 3. turbináján. (Gépek üzemének dinamikája, zaj és rezgés, vízerőmű üzem).”</p>
QUE	www.ifcgroup.eu/index2.php?option=com_content&do_pdf=1&id=25

de	Montageblock
GRA	m, Sg
DEF	„Geschlossenes, stabiles Standardbauteil zur Montage (Vorschlag)“
QUE	Professorin Erna-Maria Trubel
KON	„Die Wehranlage mit 4 Wehrfeldern liegt linksufrig in einer flachen Bucht der Donauinsel und grenzt stromseitig mit dem Trennpfeiler an den Montageblocks des Krafthauses.“
QUE	WS 2008 Fachübersetzen Übung
KON2	„Nach Mittel- und Nordblock (Montageblöcke) wurden die Maschinenblöcke und der Südblock hergestellt. Bei den einzubetonierenden Montageteilen der Pumpturbinen.“
QUE	http://www.vde.com/de/Regionalorganisation/Bezirksvereine/Kassel/berichte_mitteilungen/Berichte/2006/Documents/MCMS/vattenfall.pdf
hu	(szerelő)blokk
GRA	-ot, -ja
DEF	„Egy helység, a gépház része”
QUE	WS 2008 Fachsprachübersetzen Übung
KON	„A gépház központi része és felvízi oldala számos szerelő- és bevezető-folyosó szinttel rendelkezik. A gépterem felszín feletti épület, mely részben a gépház blokkjában, részben a terepen, a blokk jobb oldalán helyezkedik el, egy szinten a külső bevezető platóval.“
QUE	http://www.kvvm.hu/cimg/documents/novovirje_vizeromu_leirasa.pdf

de	Oberwasserdammbalken
GRA	m, Sg
SYN	„OW-Dammbalken,“ „OW-Wehrdammbalken“
QUE	http://www.energieagwaerme.at/eagat/resources/257501226587649392_326146425953808212.pdf , www.radhuber.com/stwb_leoben03.htm
DEF	„Die Dammbalken im Oberwasserkanal dienen zum Absperren des Wassers bei Unterhaltsarbeiten.“
QUE	http://www.trussardi.ch/07_spez_strom-online/thema3alles.pdf
KON	„Bei Unterhalts- und Reparaturarbeiten wird der Zu- und Abfluss der entsprechenden Turbine mittels der Dammbalken abgedichtet und trocken gelegt.“
QUE	http://www.trussardi.ch/07_spez_strom-online/thema3alles.pdf
hu	felvízi betétgerenda
GRA	-át, -ája
DEF	„felvív ideiglenes elzárását biztosító gerendák“
QUE	http://www.kdvvizig.hu/kvassay_rekonstrukcio.htm
KON	„2002-2003 között készült el az üzemi híd, a felvízi betétgerenda tároló, az alvízi árvízvédelmi fal, a felvízi ideiglenes elzárás, valamint a hírközlési adatátviteli rendszer.“
QUE	http://www.kdvvizig.hu/rsd_tassi_zsilip.htm

de	Portalkran
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Ein Portalkran ist ein ortsgebundener, aber beweglicher Kran. Der Portalkran überspannt seinen Arbeitsbereich wie ein Portal. Er läuft meistens auf zwei parallelen Schienen, auf denen er sich mit seinen Stützen abstützt.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Portalkran
KON	„Die Brücke des Portalkrans stützt sich über zwei meist verfahrbare Portalstützen auf den ebenerdig liegenden Kranschienen ab.“
QUE	http://www.baumarkt.de/lexikon/Portalkran.htm
hu	portáldaru
GR	- t, - ja
SYN	„bakdaru”, „kapudaru”
DEF	„Vágányon mozgó daru. Kézi erővel vagy villamos motorral mozgatják. Fő részei a vágányon gördülő két alváz, az ezeken levő függőleges helyzet acélszerkezetű oszlopok és az oszlopokat összekötő híd a futómacskával. Általában 3-5 t teherbírású.”
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 594
KON	„Minden feladatot elvégez a csarnokban és a szabadban. A négy nagy teljesítményű kivitelben gyártott PKR portáldaru, maximum 3 tonnáiig flexibilis partner a be- és kirakodó munkákhoz, illetve a szerelő és javító munkákhoz.”
QUE	www.pfaff-silberblau.hu/estatic/img/spec/pfaff/pdf/161.pdf

de	Schaltanlage
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Anlage zur Verteilung elektrischer Energie sowie zum Schalten, Steuern und Überwachen von ankommenden und abgehenden Leitungen, von Geräten u. Ä. in Kraftwerken, Umspannstationen und bei Großverbrauchern.“
QUE	http://lexikon.meyers.de/wissen/Schaltanlage
KON	„Die Schaltanlage ist die zentrale Leit- und Überwachungs-station eines jeden Kraftwerkes.“
QUE	http://www.walcher.com/wasserkraftwerke/wasserkraftwerk-fahrnau.html
hu	kapcsolóberendezés
GR	- t, - e
SYN	
DEF	„A vízügyi távközlőhálózatban a vonalszakaszokon és mellékállomások áramköreinek egymás közötti kapcsolására szolgáló berendezés.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 372
KON	„Ezekben az áramvezető sínek, érintkezők, fémtokozatok és a földvisszavezetések - a nagy feszültség ellenére - egymáshoz olyan közel helyezkednek el, hogy a kapcsolóberendezés elemeiben a számolni kell nemcsak a vezetésbeli, hanem az indukált örvényáramok egyenlőtlen eloszlásából eredő veszteségnövelő hatással és az érintkezők nagyobb igénybevételével.“
QUE	avalon.aut.bme.hu/~lengyel/tdk/abs/Lassu_Gabor.pdf

de	Schleuse
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Vorrichtung zum Absperren eines Wasserstroms, zum Regulieren des Durchflusses.“
QUE	Duden Deutsches Universalwörterbuch Dudenverlag 5., überarbeitete Auflage S. 1383
KON	„Die Schleuse Dömitz ist die erste Schleuse der Müritz-Elde Wasserstrasse an der Mündung zur Elbe.“
QUE	http://www.torzumblauenband.de/
hu	zsilip
GR	- et, - e
SYN	
DEF	„Vízépítési műtárgy, kizárólagos vagy fő célja az átfolyó vízmennyiség szabályozása, a hordalék az uszadék és a jég lebocsátása.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 129
KON	„Az új, lényegesen erősebb és szélesebb zsilipet 1892-ben adták át, amivel már "árvizet" lehetett csinálni a Sió folyón, mert ennek kicsiny elvezető kapacitását nem bővítették.“
QUE	http://www.siofok.com/uj/object/zsilip-hu.html

de	Schleusenkammer
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Zwischen den Schleusenhäuptern liegender Teil einer Schiffsschleuse, in dem die Schiffe bei der Schleusung gehoben oder gesenkt werden.“
QUE	http://www.bauwerk-verlag.de/baulexikon/index.shtml?SCHLEUSENKAMMER.HTM
KON	„Auftriebsicherheit einer Schleusenkammer Für den dargestellten Querschnitt einer nicht verankerten Seeschleusenkammer ist der Nachweis der Sicherheit gegen Aufschwimmen zu führen. Der Schleusenbetrieb findet statt, solange sich der Tidewasserstand an der Seeseite zwischen den beiden mit MSTHW und MSTNW bezeichneten Linien befindet. Der Wasserstand an der Innenseite des Bauwerkes befindet sich dauerhaft bei 1m unterhalb MSTHW. Zu Reparaturzwecken kann eine völlige Leerung der Schleusenkammer nötig werden.“
QUE	www.wabau.kww.bauing.tu-darmstadt.de/~wurpts/lehre/aufgabe_auftriebsicherheit.pdf
hu	zsilipkamra
GR	- át, - ja
SYN	
DEF	„A hajózsilipnek az alsó és a felső fő közötti medencéje, amelyben a hajó az átzsilipelés alatt tartózkodik.”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízérőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest S. 129
KON	„A duzzasztómű nyílásain történő áthajózást hajózási jelzőfények és hajózást irányító jelek szabályozzák. A bemeneti jelzőlámpák a zsilipfőnél a zsilipkamra feletti, a betétgerendák kezelésére szolgáló vasszerkezet közepén. A kimeneti jelzőlámpa berendezés a kijárat kapu közelében, a gépház betonfalán van elhelyezve.”
QUE	www.nkh.hu/hajozas/images/stories/HSZH_DuM/005_dum_2007.doc

de	Schwebstoffe
GR	m, Pl,
SYN	
DEF	„Schwebstoffe sind ungelöste, feinstverteilte Stoffe (Partikel), die aufgrund ihrer annähernd gleichen Dichte wie Wasser in diesem oder in Gas frei schweben, und die allein mittels mechanischer Verfahren (Flockung) schwerlich eliminierbar sind.“
QUE	http://www.umweltdatenbank.de/lexikon/schwebstoffe.htm
KON	„Nur einige der aller kleinsten Schwebstoffe von wenigen Mikrometern Größe bleiben allerdings ständig in Schwebelage, der größte Teil sinkt nach unten, weil er eine größere Dichte als das umgebende Meerwasser besitzt. Die Schwebstoffkonzentration hängt deshalb vor allem von der Strömungsgeschwindigkeit und der Turbulenz des Wasserkörpers ab, da durch die Verwirbelungen auch absinkende Schwebstoffe wieder aufwärts transportiert werden können und auf dem Wattboden abgelagertes Material wieder aufgewirbelt werden kann.“
QUE	www.uni-oldenburg.de/presse/einblicke/41/3-simon.pdf
hu	lebegtetett hordalék
GR	-ot, -a
SYN	
DEF	„A vízfolyásokban vagy csatornáknál, a turbulencia (örvénylés) hatására keletkező, felfelé irányuló belső erők által lebegésben tartott hordalék. Öntözőcsatornáknál és víztárolókban – a kezdeti időszakban – a lebegtetett hordalék igen hasznos munkát végez, mert a kolmatáció révén csökkenti a szivárgást. Később azonban már káros, mert a csatornaszelvényt, vagy a tárolóteret csökkenti.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 451
KON	„A laza üledékekkel fedett vízgyűjtőről csak lebegtetett hordalék származik, aminek szemnagysága a finom homokos-iszapos frakciónak felel meg.“
QUE	www.dravavolgye3.sulinet.hu/docs/dvktak2008/dunantuli_dombsag.doc

de	Schwellbetrieb
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Beim Schwellbetrieb wird der natürliche oder naturnahe Abfluss in einem Stauraum gespeichert, damit zu einer Tageszeit mit hohem Energiebedarf eine größere Wassermenge für die Stromerzeugung zur Verfügung steht als bei normalem Abfluss. Während der Speicherung des Wassers wird deswegen unterhalb des Kraftwerkes meist nur ein von den Behörden festgesetzter Mindestabfluss abgegeben.“
QUE	http://www.lfvbayern.de/fischereifachliches/schwellbetrieb/
KON	„Einige Laufkraftwerke arbeiten im Schwellbetrieb, wie zum Beispiel das Kraftwerk Paternion an der Drau. Laufkraftwerke mit Schwellbetrieb können einen Teil der nutzbaren Wassermenge über mehrere Stunden in ihrem Stauraum speichern. Sie erzielen bei Bedarf eine höhere Leistung als es der natürliche Zufluß alleine ermöglichen würde.“
QUE	http://members.magnet.at/alpha-channel/electro/lauf/aall.htm
hu	csúcsüzem
GR	-et, -e
SYN	
DEF	„A villamos energiafogyasztás az év, ill. nap folyamán is változik. A fogyasztás a csúcsidőben a legnagyobb. A csúcsüzem a változó mennyiségű energia termelésére szolgáló csúcserőmű olyan működtetési módja, amelyben az energiatermelés igazodik a változó igényhez. Csúcsidőn kívül az erőmű nem működik.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 132
KON	„Az erőműlánc lényegileg csúcsüzemben működik (Schwellbetrieb), vagyis a kis energiaigényű időszakokban (éjjel) feltöltött tározók vizével a következő nap megnövekedett (csúcs)energiaigényét elégítik ki. Ez szükségszerűen a legalsó vízlépcső alatti szakaszon a mindenkori természetes vízhozamtól függő, a medertározástól függően ellapuló vízhozam-ingadozást eredményez. A folyónak egyetlen szakasza sincs tehát „természetes" vagy „természetközeli" állapotban, sőt ellenkezőleg, Európa egyik legradikálisabban szabályozott folyója.“
QUE	http://revfalu.uw.hu/page79.html

de	Sedimentation
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Vorgang des Absetzens von Feststoffen, die schwerer als das umgebende flüssige Medium sind. In Kläranlagen werden zur Vorreinigung Absetzbecken eingesetzt, in denen sich Feststoffe durch Schwerkraft absetzen.“
QUE	http://www.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/s/sedimentation.htm
KON	„Wenn sich das Längsprofil eines Flusses im Laufe von Jahren stabilisiert, wird ein Gleichgewicht zwischen Erosion und Sedimentation erreicht.“
QUE	https://www.uni-hohenheim.de/tebaldi/lehre/pics/skript_%20fluss_und_kuestenlandschaften_2007.pdf
hu	ülepedés
GR	-t, -e
SYN	„szedimentáció“
DEF	„Olyan anyagok (testek) mozgása folyadékban, a nehézségi erő és a folyadék által az anyagokra (a testekre) kifejtett nyomások hatására, amelyeknek fajsúlya a folyadék fajsúlyától különböző. Szűkebb értelemben csak akkor beszélünk ülepedésről, ha a folyadékban mozgó anyag fajsúlya nagyobb, mint a folyadéké. Ha kisebb a test a folyadékban emelkedik. Az ülepedő test mindaddig gyorsul, amíg a folyadéknak a testre ható nyomása egyenlő nem lesz a test súlyával (vagyis amíg be nem következik a dinamikai egyensúlyi állapot). „
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 759
KON	„A vízfolyások öntisztulásában fontos szerepet játszik az ülepedés. Az ily módon történő öntisztulás a vízben lévő oldhatatlan lebegő hordalékokra vonatkozik, azonban ezek felületére adszorbeálódhatnak különböző toxikus szennyező anyagok, amelyek a leülepedés során a fenékiszapban akkumulálódnak és potenciális szennyezőanyagként vannak jelen.“
QUE	www.agr.unideb.hu/ktvbsc/dl2.php?dl=40/9_eloada.s.ppt

de	Segmentwehr
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Das Segmentwehr gehört zu den beweglichen Wehrformen, das Wasser fließt unter der Wehrplatte hindurch. Das Wehr wird an den Seitenwänden des Kanals aufgesetzt. Er besteht aus einer stabilen Grundplatte, an der die Wehrplatte an einem festen Punkt beweglich gelagert ist. Diese hat die Form eines Kreisabschnittes und nimmt neben den Führungsstangen eine weitere Stange auf, über die das Wehr betätigt und auch in verschiedenen Positionen festgestellt werden kann. Segmentwehre haben den Vorteil, dass die beim Bewegen auftretenden Reibungskräfte gering sind. Sie werden z.B. eingesetzt, wenn die Strömungskräfte so groß sind, dass sich der Einsatz eines Schützenwehrs wegen zu großer Reibung beim Verfahren verbietet.“
QUE	www.gunt.de/networks/gunt/sites/sl/mmcontent/produktbilder/07016340/Datenblatt/07016340%201.pdf
KON	„Auf Grund der dagegen fristgerecht erhobenen Berufung hat der Landeshauptmann von Niederösterreich mit Bescheid vom 25. März 1998 entschieden, dass innerhalb von 3 Monaten entweder das "Rote Wehr" wiederum als Segmentwehr wieder herzustellen (so hin in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen) oder innerhalb dieser Frist unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Abänderung dieser Wehranlage als Kappenwehr anzusuchen ist.“
QUE	www.volksanw.gv.at/bericht/nationalrat/pb27/pdf/11.pdf
hu	szegmens- gát
GR	-at, -a
SYN	
DEF	„Pillértámasztású mozgógát. Körszegmens keresztmetszetű rácsos főtartója mindkét végén karokkal támaszkodik a pillérek falába behorgonyzott csapra, amely körül a gáttest forgatható. A vízzáró héjjazat a szegmens íves részét borítja.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízérőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 97
KON	„A duzzasztóműbe beépítésre került 5 db, darabonként 24m széles billenőtáblás szegmens-gát, melyek 11m magas vízoszlop nyomásával birkóznak meg. Pillérei 3,6 m szélesek.“
QUE	www.dcc.uni-miskolc.hu/hidroglobusz/data/ford3/hidroteam.pdf

de	Speicher
GR	m, Sg
SYN	„Speicherbecken“
DEF	„Oberhalb eines Stauwerks gelegenes Gelände, in dem Wasser aufgestaut wird.“
QUE	Duden Deutsches Universalwörterbuch Dudenverlag 5., überarbeitete Auflage S. 1480
KON	„Das Speicherbecken Geeste liegt im südlichsten Niedersachsen. Fährt man von Lingen (Ems) auf der B70 nördlich Richtung Meppen, biegt man etwa zehn Kilometer hinter Lingen ab.“
QUE	www.dk-content.de/surf/pdf-archiv/reise//leserspot_geeste_0704.pdf
hu	tározó medence
GR	-ét, éje
SYN	„gyűjtőmedence”
DEF	„A lefolyó vízmennyiség egy részének visszatartására és késleltetett lebocsátására vagy felszivattyúzott víz tárolására létesített mesterséges medence”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 105
KON	„A 3377 m ³ térfogatú, kör alaprajzú tározó medence összesen 64 db „filigrán” vasbeton falpanelből áll, melynek belső átmérője: 30,75 m.”
QUE	http://www.agraroldal.hu/medence_cikk.html

de	Speicherwasserkraftwerk
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Ein Speicherwasserkraftwerk nutzt aufgestautes Wasser zur Stromerzeugung.“
QUE	http://www.steckdose.de/speicherwasserkraftwerk.html
KON	„Bei Speicherwasserkraftwerken wird Wasser in hochgelegenen Seen gespeichert und dann in ein tiefer liegendes Kraftwerk geleitet. Das geschieht über Druckrohrleitungen oder unter der Erde liegende Druckstollen. Vor solchen Leitungen befindet sich das Wasserschloss: ein Ausgleichsbecken, das beim Abstellen der Turbinen das nachdrängende Wasser aus dem Speicher dämpft. Damit wird verhindert, dass zu viel Druck auf Leitungen und Turbine entsteht.“
QUE	http://www.enviam.de/welt/energie_und_wissen/energie_erzeugung/324.html
hu	tározómedencés vízerőmű
GR	-vet, -ve
SYN	
DEF	„A vízerőművek energiafogyasztásának összhangban kell állnia a kapcsolódó vízfolyás vízjárásával. A vízfolyás különböző vízhozam ingadozásait a vízerőtelephez tartozó tározóval lehet kiegyenlíteni. A tározó lehet napi, heti, évszakos, éves stb. kiegyenlítésűtározó. A tározás szerint megkülönböztetünk tározó nélküli, medertározásos és tározómedencés vízerőműveket. A tározás nélküli vízerőművek az érkező vízhozamot hasznosítják. A medertározásos vízerőmű rendszerint csak rövidebb időszakok (napi, heti) vízhozamingadozásait, míg a tározómedencés vízerőmű általában hosszabb időszak vízhozam változásait egyenlíti ki”
QUE	http://www.pmmf.hu/letolt/HEFOP/Vizgazdalkodas_(KGNB260).pdf
KON	„A vízierőművek közül a tározásra képes erőművek, elsősorban a tározómedencés közép- és nagyeesűek, valamint az erőműtől függetlenül, magasabb helyen épült tározók, az ún. hidraulikus tározóerőművek szerepelhetnek, mint csúcserőművek.“
QUE	http://www.freeweb.hu/hmika/Lexikon/Html/CsucsEro.htm

de	Spitzenlast
GR	f, Sg
SYN	
DEF	<p>„Spitzenlast bezeichnet kurzzeitig auftretende hohe Leistungsnachfrage im Stromnetz oder in anderen Versorgungsnetzen (Erdgas, Fernwärme, Nahwärme{...})“</p> <p>„Bedarfsspitzen zeichnen sich oft durch einen starken Anstieg der nachgefragten Leistung aus, so dass für die Stromversorgung schnell regelbare Spitzenlastkraftwerke eingesetzt werden müssen. Diese können innerhalb von Sekunden oder Minuten hohe Leistungen zur Verfügung stellen. Hierzu zählen unter anderem Pumpspeicherkraftwerke, Druckluftspeicherkraftwerke, aber auch moderne Gasturbinenkraftwerke.“</p>
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Spitzenlast
KON	<p>„Lässt sich der erwartete Lastverlauf nicht oder nicht wirtschaftlich durch Mittellastkraftwerke abdecken, so wird Spitzenlast eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden zu bestimmten Zeiten so starke Anstiege der Last erwartet, dass dies von Mittellastkraftwerken nicht bewältigt werden kann, so werden für diesen Zeitraum Spitzenlastkraftwerke zur Unterstützung eingeplant. • Sind Stromspitzen so kurz, dass es hierfür nicht wirtschaftlich wäre, ein Mittellastkraftwerk hochzufahren, wird für diesen Zeitraum der Einsatz von Spitzenlastkraftwerken geplant.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Spitzenlast
hu	csúcsterhelés
GR	-t, -e
SYN	
DEF	„Az év folyamán észlelt legnagyobb napi, ill egy nap folyamán a legnagyobb egy óra alatti vízfogyasztás, a vízművek méretezésének kiinduló adata.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 131
KON	„A vízerőművek csúcsterhelés idején való üzemeltetése lehetővé teszi az egyéb, kevésbé rugalmas áramgenerátorok jobb hasznomegízhatósáát; sítását. A vízerőművek rövid reakcióideje növeli a villamos hálózat.“
QUE	public.omikk.bme.hu/collections/mgi_fulltext/Energia

de	Spitzenlastkraftwerk
GR	n, Sg
SYN	
DEF	„Spitzenlastkraftwerke (Pumpspeicherkraftwerke, Druckluftspeicherkraftwerke, Gasturbinenkraftwerke) lassen sich sehr schnell regeln. Sie werden dazu benutzt, die Schwankungen im Leistungsbedarf auszugleichen, die von den anderen Kraftwerkstypen nicht ausgeregelt werden können, oder bei denen dies wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Spitzenlastkraftwerke müssen jeder Leistungsveränderung im Netz folgen können und somit eine sehr hohe Dynamik besitzen. Der von ihnen erzeugte Strom ist deswegen meist wesentlich teurer als den anderen Kraftwerkstypen.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Spitzenlast
KON	„Spitzenlastkraftwerke werden meist nur wenige Stunden pro Tag eingesetzt, nämlich zu den absoluten Verbrauchsspitzen, bei starken Lastanstiegen im Netz und bei ungeplanten Schwankungen des Stromverbrauchs, insbesondere bei Ausfällen anderer Kraftwerke.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Spitzenlast
hu	csúcserőmű
GR	-vet, -e
SYN	
DEF	„Olyan villamosenergie-termelő erőmű, amely a villamos rendszer erhelési csúcsaiban működik, a nap nagyobb részeiben áll.”
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 131
KON	„Csúcserőműként alaphőerőmű vagy atomerőmű nem alkalmas, mert ezek gazdaságosan csak egyenletes terheléssel működnek.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 131

de	Stauklappe
GRA	f, Sg
DEF	„Stauklappe dient zur Stauung von Wasser in einem Abwasserkanal, mit einem Durchlass für das Durchlassen einer ersten, geringen Wassermenge, wenigstens einem zweiten Durchlass zum Durchlassen einer Wassermenge grösser als die erste Wassermenge und einer Schwenkachse, um welche die Stauklappe schwenkbar ist, wenn der aufgestaute Wasserpegel eine vorgegebenen Höhe überschreitet.“
QUE	http://www.freepatentsonline.com/EP1227194.html
KON	„Am Ende eines Rückhalteereignisses entscheidet der I. Entwässerungsverband Emden nach hydrologischen und ökologischen Gesichtspunkten, ob alle oder zunächst nur gezielt einzelne Stauanlagen geöffnet werden und ob die Stauklappen sofort ganz oder langsam und sukzessive abgesenkt werden.“
QUE	http://www.projekt-grosses-meer.de/rahmen.php?hid=3&nid=32&id3=325
hu	billenő tábla
GRA	- t, - ja
SYN	
DEF	„Az alvízi vízszintet a csatorna végén lévő billenő tábla segítségével lehet szabályozni.“
QUE	http://vit.bme.hu/targyak/ttp-vizmer-mgy/HEFOP_Vizmernoki_merogyakorlat.pdf
KON	„Amikor billenő tábla is felemelésre kerül, akkor a szerkezet teljes magassága eléri a 8 m-t.“
QUE	www.hidrologia.hu/vandorgyules/26/7szekcio/Mosonyi_EmilOK.doc

de	Stauraum
GR	m, Sg
SYN	
DEF	„Raum für das aufgestaute Wasser eines Stauwerks“
QUE	Duden Deutsches Universalwörterbuch Dudenverlag 5., überarbeitete Auflage S. 1510
KON	„Den Strom aus der Wasserkraft gewinnt man, indem das Wasser in einem Stauraum zurückgehalten wird.“
QUE	http://preisvergleich-von-strom.de/wasserkraft.html
hu	tározótér
GR	-teret, -tere
SYN	
DEF	„A tározó medence vízzel megtölthető térrésze”.
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 105
KON	„A tározótér nagyobb részét kitevő alacsonyabb térszín, a Proletárföldek, a Gyendai-rét, a Felső-rét, a Polgár-föld, a Fisbán-föld és a Part alja nevű határrészek jellemzően 83–86 m B.f. közötti magasságúak. A tározótér e részének legmagasabb pontja 86,2 m B.f. magasságú”
QUE	http://ktvktvf.zoldhatosag.hu/vasarhelyi/Tiszaroff/Tiszaroff_06_3_3.htm

de	Staufufe
GR	f, Sg
SYN	„Staufufe“ f., „Staufufe+ f., „Stufe“ f.
DEF	„Eine Staufufe ist eine Anlage zum Aufstauen eines Flusses zur Regelung des Wasserstandes flussaufwärts und flussabwärts. Meistens liegen in einem staugeregelten Flussabschnitt mehrere Staufufen hintereinander. Eine Staufufe, oberhalb derer ein Stausee entsteht, ist Teil einer Stauanlage.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Staufufe
KON	„Die Staufufe Offenbach bei Mainkilometer 38,51 ist eine Staufufe mit Schleuse.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Staufufe_Offenbach
hu	vízlepcső
GR	-t, -je
SYN	
DEF	„Összefoglaló neve mindazoknak a műtárgyaknak és műveknek, amelyek a vízfolyás vagy a csatorna valamely helyén a vízszintkülönbség létrehozása, a megduzzasztott víz hasznosítása, továbbá a vízszintkülönbségből származó akadályok legyőzése érdekében egymáshoz csatlakozó összefüggő létesítményként épülnek. Ha a vízlepcső létesítésének kizárólagos vagy elsődleges célja a vízerőhasznosítás, akkor vízerőműnek is nevezzük.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 123
KON	„A honlapot a Környezetvédelmi és Vízügyi Minisztérium tartja fenn a hágai Nemzetközi Bíróság bős-nagymarosi vízlepcsőrendszerrel kapcsolatos döntésével összefüggő feladatok ellátására létrejött tárcaközi bizottság felügyeletével.“
QUE	http://www.bosnagymaros.hu/

de	Stauwandhöhe
GRA	f, Sg
DEF	„Die Höhe der Stauwand.“
QUE	Professorin Erna- Maria Trubel
KON	„Die Stauwandhöhe beträgt 13,85 m einschließlich 50 cm Freibord.“
QUE	WS 2008 Fachübersetzen Übung
KON2	„Eine zuverlässige Abdichtung mehrerer, übereinander angeordneten Dammbalken wird üblicherweise erst durch ein vertikales und horizontales Aufpressen auf die Dammbalken erreicht oder zumindest unterstützt. Geeignete Anpressvorrichtungen können zweckmäßigerweise erst dann aufgesetzt werden, wenn mit den übereinander angeordneten Dammbalken die gewünschte Stauwandhöhe erreicht ist.“
QUE	http://www.freepatentsonline.com/EP1728928.html
hu	a duzzasztófal magassága
GRA	birtokos szerkezet
DEF	„Az a magasság, amit a duzzasztófal elér.“
QUE	Ws 2008 Fachübersetzen Übung
KON	„Szó se róla, ez a pusztulás csak marginális kép a három nagy kapruni duzzasztófal építésének történetéből, epizód 1949–50-ból, az első, limbergi duzzasztás idejéből, és semmi azokhoz a tragédiákhoz és diadalokhoz képest, amelyeket a glockner-kapruni vízerőmű Magas-Tauerek-szerte elszórt egységeinek építése közben gyászoltak és ünnepeltek.“
QUE	http://www.lib.jgytf.u-szeged.hu/folyoiratok/tiszataj/02-06/ransmayr.pdf

de	Stauwasser
GR	n, Sg
SYN	„gestautes Wasser“
DEF	„Stauwasser tritt auf, wenn Sickerwasser auf eine wasserundurchlässige Bodenschicht trifft und sich darüber aufstaut. Wird eine solche Schicht durch ein Bauteil angeschnitten, dann übt das Stauwasser einen entsprechenden Druck aus.“
QUE	http://www.heinze.de/hbo/context_1/module_1000/modulePageID_3/typID_528/obID_1778921/index.html
KON	„Die Fläche der Kontamination im Stauwasser erstreckt sich auf ca. 10 x 15 m und konnte einem früheren Eintrag von LCKW konkret zugeschrieben werden.“
QUE	www.cornelsen-umwelt.de/uploads/media/MPE_Projektbeispiel.pdf
hu	duzzasztott víz
GR	-et, -e
SYN	
DEF	„A lefolyásban valamely természetes vagy mesterséges akadály által korlátozott, a természetes állapotához képest megemelkedett felszínnel és kisebb sebességgel áramló víz.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 28
KON	„A legismertebbek, a békés halak, a kecsegék már csak a Felső-Tiszán élnek, a duzzasztott vizet nem kedvelik“
QUE	http://mek.niif.hu/00100/00154/html/tisza/index.htm

de	Stauwerk
GR	n, Sg
SYN	„Wehr“, „Stauwehr“, „Schlacht“, „Hochwasserentlastungsanlage“
DEF	1 „Ein Wehr ist im Wasserbau eine Stauanlage, die im Allgemeinen zusammen mit anderen Anlagen (Wasserkraft, Schifffahrtsanlagen, Stauhaltungsdämmen) einen Flussbereich abschließen. Wehre können zeitweise überströmt oder durchströmt (oder beides gleichzeitig) sein.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Stauwerk
KON	„Ein unterirdisches Stauwerk soll Menschen auf der Insel Java in Indonesien künftig von einer großen Sorge - dem Wassermangel - befreien.“
QUE	http://idw-online.de/pages/de/news134643
hu	duzzasztómű
GR	-művet, -műve
SYN	
DEF	„A vízfolyás vagy a csatorna medrét keresztben elzáró gát. Fő feladata a természetes vízfelszín felduzzasztása és/ vagy a víz elterelése, míg a víz tározásának általában csak alárendelt jelentősége van.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 27
KON	„A Dunakiliti duzzasztómű a településtől két kilométerre található, a Duna 1842-es folyamkilométerében.“
QUE	http://www.vendegvaro.hu/Dunakiliti-duzzasztomu

de	Stauziel
GRA	m, Sg
SYN	„Vorgeschrieben Stauhöhe“
DEF	„die Wasserspiegelhöhe einer Stauanlage (zum Beispiel Wehr oder Talsperre), die nach ihrer Zweckbestimmung für den normalen Betriebszustand im Regelfall zulässig ist. Das Stauziel liegt oft in Höhe der Überlaufkante der Hochwasserentlastung (Vollstau) und ist dann einfach einzuhalten, weil man den Wasserspiegel nicht regeln muss.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Pegel_(Wasserstandsmessung)
KON	„Das Stauziel liegt auf einer Seehöhe von 2.000 m, das Absenkziel auf 1.980 m.“
QUE	http://wissen.spiegel.de/wissen/dokument/s/t/a/dokument.html?titel=Stausee+Margaritze&id=Stausee_Margaritze&top=Wikipedia&suchbegriff=stauziel&quellen=%2BBX%2CWIKI%2C%2BSP%2C%2BMM%2CALME%2CSTAT%2C%2BMEDIA&qcrubrik=
hu	duzzasztási szint
GRA	-et, je
DEF	„az erőmű turbináinak üzemeltetéséhez szükséges vízszint“
QUE	http://www.yachtlap.hu/magazin/tortenelem/dunakiliti.20050626
KON	„Az erőműnek tározó tava, üzemvízcsatornája nincs, a duzzasztási szint 94,5 mAf.“
QUE	http://meteor.geo.klte.hu/hu/doc/007LakatosK.pdf

de	Steinwurf
GRA	m, Sg
DEF	„die Bekleidung eines Ufers unter dem Wasser, welche bloß aus eingesenkten Steinen besteht“
QUE	Pierer's Universal-Lexikon, Band 16. Altenburg 1863, S. 752
KON	„Durch steile Uferböschungen, dichten Bewuchs und Uferverbau ist der Neckar in diesem Bereich weitgehend naturfern. Natürliche Ufer wurden durch Steinwurf oder Betonpflaster ersetzt.“
QUE	http://www.lebendiger-neckar.de/fileadmin/lebendiger-neckar.de/download/neckarrundbrief_1_2006.pdf
hu	kőhányás
GRA	-t, -a
DEF	„folyamszabályozási és partbiztosítási köműveknek rendezetlenül egymásra halmozott, rendszerint a szállító uszályok közvetlen ürítésével a beépítés helyén elhelyezkedett, megmunkálatlan köekből kialakított része”
QUE	Műszaki Értelmező Szótár Vízgazdálkodás 1988 S. 168
KON	„Az állvány alapjait biztosítani kell vízalámosás, kiüregelés veszélyes esetén kőhányással, kőszórással, szükség szerint terelőművel.”
QUE	http://www.magyarokzlony.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/MK07087.pdf

de	Tosbecken
GRA	n, Sg
DEF	„Becken, in dem die Bewegungsenergie herabstürzenden oder rasch auslaufenden Wassers in Reibungswärme umgewandelt wird.“
QUE	Wissen Media Verlag
KON	„Im Bereich eines Wehres und des anschließenden Tosbeckens sollen der Verlauf der Wasserspiegellinie und der Energielinie dargestellt werden.“
QUE	Büsching, F.: Hydromechanik, 2002 URL: http://www.hollow-cubes.de/buesching/Rep_Hydromechanik/Hydrom17.pdf
hu	(energia)csillapító medence
QUE	http://ktvktvf.zoldhatosag.hu/vasarhelyi/Szamos_Kraszna/Szamos_Kr_modos.htm
GRA	Synt: folyamatos idejű melléknévi igenév + Sb, Sg (-ét, -éje)
SYN	„energiatörő medence”
DEF	„Az energiacsillapító műtárgyak, energiatörő fogakat (vasbeton ill. kő) tartalmazó, vízszintes fenéklemezből és rézsús oldalfalakból állnak.“
QUE	http://ktvktvf.zoldhatosag.hu/vasarhelyi/Szamos_Kraszna/Szamos_Kr_modos.htm
KON	„A csillapító medence alvízfelöli végét valamilyen energiatörő elemmel látják el.“
QUE	www.pmmf.hu/letolt/HEFOP/Vizepites_(KGNB250).pdf

de	Tosbeckensohle
GRA	f, Sg
DEF	„Die Tosbeckensohle ist eine bewehrte Betonplatte von 1,50 m Dicke.“
QUE	www.baumaschine.de/Portal/download.php?w=Tbg&p1=2004&p2=heft4&n=a244_245.pdf
KON	„Das an den Wehrkörper mit seinen 3 je 12,5 m breiten Öffnungen – abgeschlossen mit Segmentschützen – anschließende Tosbecken ist insgesamt 45 m breit und 17 m lang und wird flussabwärts durch eine Gegenschwelle begrenzt. Zur besseren Energieumwandlung und zum Verringern der Tosbeckenlänge errichtete man 11 Zahnschwellen auf der Tosbeckensohle, einer bewehrten Betonplatte von 1,50 m Dicke.“
QUE	www.baumaschine.de/Portal/download.php?w=Tbg&p1=2004&p2=heft4&n=a244_245.pdf
hu	csillapítómedence-fenék
GRA	háromszoros szóösszetétel: Sb, Sg (-feneket, -feneke)
SYN	„medence alja”
DEF	„Műtárgyak mögött és nagyobb esésű csatornák végén kialakított (medenceszerű) energiatörő berendezés a nagy lendületű víztömeg lecsendesítésére (különösen vízhengető kialakulása révén)”
QUE	MűszakiÉrtelmező Szótár Vízgazdálkodás 1988 S. 53
KON	„A szegmensgátak és a csapózárak nyomóolajos szervomotorral működnek. A segédtiltok számára kialakított rések a csillapító medence peremén található. A két központi bukóaknában gondoskodtak a szegmensgátak és csapózárak vezetőinek és küszöbeinek fűtéséről.”
QUE	www.atikovizig.hu/pub/pub/TemesvariM.htm

de	Triebwasserkanal
GR	m, Sg
SYN	„Werkgraben“ m., „Seitenkanal“ m., „Entlastungsgerinne“ f.
DEF	„8.3.4 Triebwasserkanal Der Triebwasserkanal stellt die Verbindung zwischen Einlabauwerk und Krafthaus dar. Er besteht seinerseits gegebenenfalls aus einem Werkkanal, in dem das Wasser gefuhrt wird, einem anschließenden Vorhof, der als Schwallkammer zum Auangen kurzfristiger Wasserschwankungen dient, und schließlich der Druckrohrleitung, die das Wasser bis zur Turbine führt.“
QUE	www.fh-trier.de/index.php?id=4935&file=1A1604B0&no_cache=1&uid=17913
KON	„20 km ist der Triebwasserkanal des Kraftwerkes Töging am Inn lang. Dieses Ausleitungskraftwerk besteht aus der Wehranlage und dem Einlaufbauwerk in Jettenbach, dem Triebwasserkanal und dem Kraftwerk in Töging. Bei dem als Trapezgerinne ausgebildeten Triebwasserkanal wurden etwa 565.000 m ³ Böschungs- und 88.000 m ³ Sohlbeton, zusammen etwa 142.000 m ² Beton, als Böschungsauskleidung eingebaut.“
QUE	www.porr-gmbh.at/PPH/Porr%20Deutschland%20GmbH/German/media/Sanierung_Innkanal.pdf
hu	Üzemvízcsatorna (helytelenül: oldalsatorna)
GR	-át, -ja
SYN	
DEF	„A vízerőmű üzemvizét szállítja éspedig lehetőleg úgy, hogy a hasznos esés megnövelése céljából a vízfolyás természetes esésénél kisebb eséssel épül vagy/ és kanyarulatot vág át. Arra is van példa, hogy az üzemvízcsatorna két szomszédos vízfolyást vagy vízrendszert köt össze.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S 115
KON	„A vízerőmű üzemvízcsatornás elrendezésű. A Hernád medrében épült duzzasztóműből, az árapasztóból, a két műtárgy között létesült árapasztó-surrantóból, az üzemvízcsatornából és a reá telepített gépházból, valamint a gépi berendezésekből áll.“
QUE	http://muemlekem.hu/muemlek?id=11428

de	Turbine
GR	f, Sg
SYN	„Wasserturbine“
DEF	„Die Wasserturbine und das Windrad sind zwei wichtige Kraftmaschinen zur Nutzung sich erneuernder Energieformen, der Energie strömenden Wassers und des Windes. Mit Wasserturbinen werden überwiegend Generatoren für die Erzeugung von Elektroenergie angetrieben. Für Länder wie Brasilien, die Schweiz, Rußland und China spielt die Wasserkraft bei der Stromerzeugung eine bedeutsame Rolle.“
QUE	http://lexikon.meyers.de/wissen/Wasserturbine+(Sachartikel)
KON	„Wird das Wasser nur an wenigen Punkten des Umfangs auf das Laufrad geleitet, so ist die Wasserturbine teilbeaufschlagt; wird längs des ganzen Umfangs Wasser zugeführt, so ist die Wasserturbine vollbeaufschlagt.“
QUE	http://lexikon.meyers.de/wissen/Wasserturbine+(Sachartikel)
hu	turbina
GR	-nát, nája
SYN	„vízturbina“
DEF	„Vízgép, a rajta átáramló víz potenciális és kinetikai energiartalmát mechanikai munkává alakítja át.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 110
KON	„Mint előzőekben említettük a különböző típusú turbinákat azért kísérletezték ki, hogy az eltérő esésmagasság és vízhozam mellett is gazdaságosan üzemeltethető legyen egy vízerőmű.“
QUE	http://www.nyf.hu/others/html/kornyezettud/megujulo/vizenergia/Vizeenergia.html

de	Uferfiltration
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Bei der Uferfiltration wird Trinkwasser aus einem oberirdischen Gewässer gewonnen, das natürlich oder künstlich beeinflusst durch das Gewässerufer oder die Gewässersohle in den Untergrund (Grundwasserbereich) gelangt. Zur Nutzung der Wassergewinnung durch Uferfiltration werden in Ufernähe Brunnen errichtet, aus denen in der Regel ein Gemisch aus echtem Grundwasser und durch das Ufer filtriertem Wasser gefördert wird.“
QUE	http://www.baumarkt.de/lexikon/Uferfiltration.htm
KON	„Gerade im Berliner Raum ist die Uferfiltration eine wichtige Vorstufe der Trinkwasseraufbereitung. Im speziellen Rahmen dieser Arbeit soll die Wirkung von Mangandioxid auf die Oxidationswirkung von Spurenorganika bei der Uferfiltration untersucht werden.“
QUE	http://www.itu.tu-berlin.de/wrh/Forschung/proj_akt/uf-vorb.HTM
hu	parti szűrésű vízbázis
GR	-a, -t
SYN	
DEF	„Felszíni víz közelében lévő felszín alatti vízkészlet, amelyben a kitermelt víz 50 %-ot meghaladó mértékben a felszíni vízből történő beszivárgásból származik.”
QUE	http://www.kdtvizig.hu/WEB/KDTVIZIG/KDTWEB.NSF/LexikonFrame?OpenFrameSet
KON	„A magyarországi vízellátó rendszer 9,2 millió lakosnak nyújt ivóvizet, így a lakosság több mint 90%-a részesül a vezetékes vízellátás előnyeiből. <ul style="list-style-type: none"> • A szállított összes vízhozam kb. 88%-a talajvízből származik és ennek kb. fele parti szűrésű kutakból ered.”
QUE	www.vituki.hu/files/dunahajozhatóság/wwf/vizbázisvedelem.ppt

de	Unterwasserdammbalken
GRA	m, Sg
DEF	„Die Dammbalken im Unterwasserkanal dienen zum Absperren des Wassers bei Unterhaltsarbeiten.“
QUE	http://www.trussardi.ch/07_spez_strom-online/thema3alles.pdf
KON	„Unterwasser: 3 Dammbalken je 3,47 m hoch“
QUE	WS2008 Fachübersetzen Übung
hu	alvízi betétgerenda
GRA	át, -ája
DEF	„a szivattyútelep alvízi ideiglenes elzárását biztosító berendezés“
QUE	http://www.kdvvizig.hu/kvassay_rekonstrukcio.htm
KON	„A betétgerendák víz alatti elhelyezését és vízből való kiemelését emelőkeret végzi, amely a rászereelt emelőhorgos szerkezetet vezeti.“
QUE	http://www.mnvzrt.hu/data/cms34557/Tiszai_Vizeromu.pdf

de	Überschwemmung
GR	f, Sg
SYN	
DEF	„Als Überschwemmung bezeichnet man einen Zustand, bei dem eine normalerweise trockenliegende Bodenfläche vollständig von Wasser bedeckt ist.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cberschwemmung
KON	„Wegen des heftigen Regens in Bayern gab es vor allem an der Donau, der Isar und im Inngbiet Überschwemmungen der Meldestufen 1 und 2. Mittlerweile ist das Hochwasser in Bayern und Österreich rückläufig, eine Entspannung zeichnet sich ab. Dagegen kam es in Tschechien zu einem Todesfall.“
QUE	http://www.welt.de/vermischtes/article3987411/Ueberschwemmungen-in-Bayern-und-Oesterreich.html
hu	árvíz
GR	-a, -t
SYN	„áradás“
DEF	„a folyó vagy vízfolyás középvízi medrének partélét meghaladó, a környező terepre iterjedő, ott elöntést okozó víz“
QUE	Műszaki Értelmező Szótár Vízgazdálkodás 1988 S. 23
KON	„A cél az árvizek minél gyorsabb, lehetőleg károk nélküli levezetése volt. A mértékadó szintet meghaladó árvizek esetén szükségeltározók megnyitásával lehetett az árvízcsúcsokat csökkenteni.“
QUE	http://www.kvvm.hu/index.php?pid=10&sid=56

de	Überschwemmungsgebiet
GR	n, Sg
SYN	
DEF	<p>„Als ein Überschwemmungsgebiet oder Retentionsgebiet oder Polder bezeichnet man unbebautes, flaches Gelände an Flüssen oder Binnenseen, das durch Überflutung größere Mengen von Hochwasser aufnehmen kann. Die absolute Höhe des Landstreifens darf nur wenig höher sein als der mittlere Pegelstand des Gewässers.</p> <p>Dieses Flachland unterliegt also potenziell einer hohen Wahrscheinlichkeit, bei entsprechenden hydrologischen, Klima- bzw. Wetterbedingungen von einer Überschwemmung betroffen zu sein. In Normalzeiten kann es jedoch z. B. als Grünland, für die Forstwirtschaft oder für Erholungs- und Sportzwecke dienen.“</p>
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cberschwemmungsgebiet
KON	„Überschwemmungsgebiete können Städte und Gemeinden vor Hochwasser schützen. Die Politik hat schon vor Jahren mit entsprechenden Gesetzen Vorsorge getroffen: Wird eine Fläche zum Überschwemmungsgebiet erklärt, dann darf sie nicht mehr durch Gebäude versiegelt werden.“
QUE	www.ruhr-uni-bochum.de/rubin/rbin1_02/RUBIN_Texte/Transfer.doc
hu	ártér
GR	árteret, árterét
SYN	
DEF	„Az a terület, melyet a folyó árvizei az árvízvédelmi művek megléte nélkül elönténének. Az ártérnek azt a részét, melyet az ármentesítő művek védenek mentesített ártérnek nevezük. Az árvízvédelmi művekkel nem védett ártér a nyílt ártér. A töltések előtti nyílt ártér a hullámtér.“
QUE	http://www.kdtvizig.hu/WEB/KDTVIZIG/KDTWEB.NSF/LexikonFrame?OpenFrameSet
KON	„A Tiszadobi ártér kiemelkedő értéke az eredeti formában és összetételben megmaradt keményfa-liget erdőfolt. Matuzsálemi korú terebélyes Kocsányos tölgyek uralják az erdőt. Közöttük sudár Magyar kőrisek, Vénicszilek borítanak árnyékot az aljnövényzetre“
QUE	http://www.szabolcsinfo.hu/zoldpont/dobiarter.html

de	Wasserführung
GRA	f, Sg
SYN	„Durchflussbereich“
DEF	„Bewegungsrichtung eines fließenden Wassers mit einer freien Wasseroberfläche.“
QUE	www.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/w/wasserfuehrung.htm
KON	„Eine Notwendigkeit zum Ausgleich der Wasserführung ergibt sich, wenn nachteilige Veränderungen des Abflusses von Wasser in fließenden Gewässern zweiter Ordnung durch menschliche Eingriffe oder auf natürliche Weise in den Wasserhaushalt veranlaßt worden sind und durch gezielte wasserwirtschaftliche Maßnahmen ausgeglichen werden müssen.“
QUE	www.kommunen-in-nrw.de/.../umlagesatzung-fuer-kosten-der-wasserfuehrung.html
hu	vízjárás
GRA	-t, -a
DEF	„A vízrajzi elemek időbeni és térbeli változására vonatkozó szabályszerűségek összessége, amely változásokat természeti hatások (fizikai, földrajzi hatások, elsősorban éghajlati körülmények), valamint mesterséges ráhatások idéznek elő.“
QUE	http://www.kdtvizig.hu/WEB/KDTVIZIG/KDTWEB.NSF/0574cb8b93cf4df2c1256df300005959/f491343571ff3e6cc125725e003ed9f6? OpenDocument
KON	„A folyók vízjárását valamely vízmérce állomásra vonatkoztatott vízállások folyamatos. idősorával lehet részletesebben jellemezni.“
QUE	users.atw.hu/levelezo/Jegyzet/vizjaras.pdf

de	Wasserkraftwerk
GR	m, Sg
SYN	„Wasserkraftanlage“
DEF	2 „Das Wasserkraftwerk ist ein Elektrizitätswerk, das die mechanische Energie des Wassers in elektrischen Strom umwandelt. Damit wird die Wasserkraft für den Menschen nutzbar gemacht.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Wasserkraftwerk
KON	„Klar, meistens begegnet man Wasserkraftwerken als Naturschauspiel bei dessen Bewunderung man sich ganz schön klein vorkommt.“
QUE	http://de.engadget.com/2008/06/29/wasserkraftwerk-in-eimergrosze/
hu	Vízerőmű
GR	-vet, -ve
SYN	
DEF	„A vízerőmű olyan műszaki létesítmény, amely a vízfolyás, a mesterségesen táplált medence, vagy a tenger vízének a mechanikai energiakészletét egyetlen egységes vagy megosztott erőtelepe segítségével villamos energiává, illetve ritkán és csak alárendelt jelentőségű esetekben közvetlenül ipari felhasználásra alkalmas mechanikai energiává alakítja át.”
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 119
KON	„A meglévő dunai vízerőművek nagy száma ellenére Ausztriában sem egyértelmű mára, hogy szükséges-e továbbiakat építeni Közép-Európa nagy vízfolyamán.”
QUE	http://www.muszakilapok.hu/kornyezetvedelem/vitas-osztrak-vizeromu-bovitesi-tervek

de	Wehr
GRA	n, Sg
SYN	„Stauwehr“, „Stauwerk“; veraltet auch „Schlacht“, „Schlagd“
DEF 1	„Ist im Wasserbau eine Stauanlage, die im Allgemeinen zusammen mit anderen Anlagen (Wasserkraft, Schifffahrtsanlagen, Stauhaltungsdämmen) einen Flussbereich abschließen. Wehre können zeitweise überströmt oder durchströmt (oder beides gleichzeitig) sein.“
QUE	http://de.wikipedia.org/wiki/Wehr_(Wasserbau)
DEF 2	„Stauanlage innerhalb des Querschnittes eines Wasserlaufes, die vorwiegend der Hebung der Wasserstände, der Änderung des Wasserspiegelgefälles oder der Regelung des Abflusses dient. Feste Wehre haben keine Wehrverschlüsse, sondern der Wasserspiegel regelt sich durch Überfließen selbsttätig. Bewegliche Wehre haben Verschlüsse zur Regelung des Wasserstandes, sie geben die Durchflussöffnungen teilweise oder vollständig frei“
QUE	http://lexikon.meyers.de/wissen/Wehr+(Sachartikel)+Bautechnik
KON	„Die Tourismusbranche sieht durch das Stauwehr eine sprudelnde Einnahmequelle schwinden.“
QUE	http://www.geowissenschaften.de/dossier-detail-168-9.html
hu	duzzasztómű
GRA	-vet, -ve
DEF	„hasznosítási céllal létesített vízszintszabályozó műtárgy, amely elzárja a vízfolyás medrét. A duzzasztómű által létrejött vízfelszínkülönbséget vízlépcsőnek nevezik. A duzzasztómű ált. kiegészül egyéb vízhasznosítási létesítményekkel, pl. hajó zsilippel, vízierőművel“
QUE	http://www.agraroldal.hu/duzzasztomu_szotar.html
KON	„A nicki duzzasztómű a Rába folyó 65,5 fkm szelvényében helyezkedik el, a Vas megyei Nick és Kenyeri községek határában.“
QUE	http://raba-mugat.uw.hu/mugat_tersege.htm

de	Wehrfeld
GR	n, Sg
SYN	„Wehröffnung“, „Lichtweite“
DEF	„Wehr mit verschiedenen Wehrfeldern: kombiniertes Wehr, Wehr mit zwei oder mehr Abschnitten unterschiedlicher Art und/oder unterschiedlicher Abmessungen.“
QUE	http://www.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/w/wehr.htm
KON	„Anstatt nur die Wehrfelder und den Antrieb auszutauschen, werden wir die gesamte Anlage erneuern“, sagt Walter Braun, der Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stuttgart.“
QUE	http://www.wirtemberg.de/neckarwehr.htm
hu	gátnyílás
GR	-t,-a
SYN	
DEF	„A mozgatógátas duzzasztómű két szomszédos pillére közötti távolság, tehát a mozgatógát nyitásával szabaddá váló átfolyási szelvény szélessége.“
QUE	Műszak Értelmező Szótár – Vízerőművek és Vízutak Dr. Mosonyi Emil Terra Budapest 1960 S. 44
KON	„gátnyílás méretei + száma meghatározásánál a vagyon és életbiztonság szempontjait is mérlegelni kell → nem várt üzemzavarok“
QUE	www.bmeek.hu/downloads.php?id=177&file=9

de	Wehrpfeiler
GRA	m, Sg
DEF	„Bei großen Flussbreiten wird das Wehr durch Zwischenpfeiler in Felder eingeteilt, die bei entsprechender Wahl des Verschlusses 60 m und breiter sein können. Die Wehrpfeiler dienen als Trenn- und Stützpfeiler. Der Baustoff der Verschlüsse ist fast ausschließlich Stahl, bei Schlauchwehren wird Kunststoff angewendet, bei kleineren Wehren Schützentafeln aus Gusseisen oder Holz.“
QUE	http://lexikon.meyers.de/wissen/Wehr+(Sachartikel)+Bautechnik
KON	„Auf den die feste Wehrschwelle begrenzenden Wehrpfeilern stehen die Windwerkhäuser, von denen aus die Stauklappen mit den markanten Zahnstangen bewegt werden können.“
QUE	http://www.kreuzau.de/ug/downloads/Fertigstellung-Sanierung-Obermaubach.pdf
hu	gátpillér
GRA	-t, -e
SYN	„támpillér“, „pillér“
DEF	„A hidak szélső pilléreit hídfőnek nevezik. A duzzasztóknál, vízerőtelepen olyan pillérek is épülnek, melyeknek célja elsődlegesen a vízszintes erők felvétele, pl. A mozgatható elzárótáblák megtámasztása.“
QUE	Vízgazdálkodási Lexikon Mezőgazdasági Kiadó- Budapest 1970 S. 586
KON	„A támpillér a horgonylemezhez csavarkötéssel kapcsolódik, a betétgerendák a támpillérek hornyaiba becsúsztathatók.“
QUE	http://www.kotivizig.hu/WEB/KOTIVIZIG/INTRANET.NSF/24610ab428f24cd0c1256f43003b7028/\$FILE/ATTUUM1H/K%C3%B6zvetlenTisza2004-11.pdf

de	Wehrschwelle
GRA	f, Sg
SYN	„Grundschwelle“, „ Fachbaum “
QUE	http://www.paddelfreunde.net/pdf/b_wehre.pdf
DEF	„ Fachbaum (Wehrschwelle), im Wasserbau der oberste Balken eines Wehres. Da von dessen Höhenlage die Stauhöhe des gespannten Wassers abhängt, so wird sie meist gesetzlich festgelegt und darf nicht eigenmächtig verändert werden (§ 274 des deutschen Strafgesetzbuches).“
QUE	Meyers Großes Konversations-Lexikon, Band 6. Leipzig 1906, S. 257.
KON	„Auf den die feste Wehrschwelle begrenzenden Wehrpfeilern stehen die Windwerkhäuser, von denen aus die Stauklappen mit den markanten Zahnstangen bewegt werden können.“
QUE	http://www.kreuzau.de/ug/downloads/Fertigstellung-Sanierung-Obermaubach.pdf
hu	gátküszöb
GRA	-öt, -e
SYN	„gáttábla“
DEF	„Mindegyik gáttábla felületi erősítéssel rendelkező acél keret 3 db keresztartóval, amit a felső élénél billenő táblával egészítettek ki. A táblák 38,5 m hosszúságúak és a három kereszt-tartós tábla egyenként 6 m magasságú. Amikor billenő tábla is felemelésre kerül, akkor a szerkezet teljes magassága eléri a 8 m-t.“
QUE	www.hidrologia.hu/vandorgyules/26/7szekcio/Mosonyi_EmilOK.doc
KON	„A gátkorona 126,00 m-rel van a tengerszint felett, a gátküszöb 106,70 m-rel, a bukókorona pedig 108,50 m-rel.“
QUE	http://www.kvvm.hu/cimg/documents/novovirje_vizeromu_leirasa.pdf

de	Wehrverschluss
GRA	m, Sg
DEF	„ein Wehrverschluss, die zur Erfüllung der Staufunktion in die Strömung abgesenkt werden können, oder aber auch zur Freigabe des Wasserweges, z. B. bei einem Hochwasser, aus der Strömung herausgehoben werden können.“
QUE	http://www.wipo.int/pctdb/en/wo.jsp?IA=WO2003083291&wo=2003083291&DISPLAY=DESC
KON	„Bei starkem Hochwasser werden dann die Wehrverschlüsse vollständig geöffnet.“
QUE	WS 2008 Fachübersetzen Übung
hu	elzáró szerkezet
GRA	- et,- e
SYN	„önműködő elzáró szerkezet“, „csappantyú“
DEF	„csapódással működő elzáró szerkezet“
QUE	Magyar értelmező kéziszótár 1972 Akadémiai Kiadó Budapest
KON	„A műtárgyba 15 000 köbméter szerkezeti betont és vasbetont, 26 000 köbméter terméskő burkolatot építenek, a korrózióvédett acél elzáró szerkezet súlya 252 tonna.“
QUE	www.ekovizig.hu/Vasarhelyi/cigand_hirlevel_2_low.pdf

5 TERMINOLOGIE

Grundelemente der Terminologielehre

Laut der Norm DIN 2342 wird unter Terminologielehre „die Wissenschaft von den Begriffen und ihren Benennungen im Bereich der Fachsprachen“ verstanden. Im Folgenden werden die Grundlagen einer jeden Terminologiearbeit behandelt.

5.1 Gemeinsprache und Fachsprache

Bei der Terminologielehre muss im Prinzip zwischen Gemeinsprache und Fachsprache unterschieden werden.

Im Gegensatz zur Gemeinsprache, die für die Mitglieder einer Sprachgemeinschaft zur Verständigung dient, ist die Fachsprache der „Bereich der Sprache, der auf eindeutige und widerspruchsfreie Kommunikation im jeweiligen Fachgebiet gerichtet ist und dessen Funktionieren durch eine festgelegte Terminologie entscheidend unterstützt wird.“ (Norm DIN 2342 (1992:1))

Gemeinsprache und Fachsprache weisen eine Art Wechselwirkung untereinander auf: die Gemeinsprache bildet die lexikalische und grammatikalische Basis für die Fachsprache, welche auf Ersteres immer wieder zurückgreifen muss. Werden die Hauptmerkmale einer Fachsprache, Eindeutigkeit und Exaktheit viel zu prägnant, verliert die Fachsprache an ihrer allgemeinen Verständlichkeit und muss, um dies zu beheben, auf Formulierungen der Gemeinsprache zurückgreifen. (Arntz/Picht/Mayer 2002:22)

5.2 Terminologie

Jedes Fachgebiet besitzt seine eigene Terminologie, die sich im Zuge der Entwicklungen auf dem jeweiligen Fachgebiet, durch Einflüsse aus benachbarten Fachgebieten, aber auch durch die Entwicklung der Sprache des Fachgebietes, sich herausgebildet hat. Terminologie ist somit „der Gesamtbestand der Begriffe und ihrer Benennungen in einem Fachgebiet.“ (DIN 2342 Teil 1 (1992:3))

Eugen Wüster, Begründer der Allgemeinen Terminologielehre, versteht unter Terminologie „das Begriffs- und Benennungssystem eines Fachgebiets, das alle Fachausdrücke umfasst, die allgemein üblich sind“.

5.3 Der Begriff

Nach Wüster ist der Begriff die Gesamtheit von Merkmalen die einen Gegenstand ausmachen, dessen „Begreifen“ ermöglichen und somit zur Verständigung dienen. Der Begriff ist also ein Denkelement.

„Ein Begriff – von „Individualbegriffen“ werde hier abgesehen – ist das Gemeinsame, das Menschen an einer Mehrheit von Gegenständen feststellen und als Mittel des gedanklichen Ordners („Begreifens“) und darum auch zur Verständigung verwenden. Der Begriff ist also ein Denkelement.“ (Wüster, 1985, p.7.)

Ergänzend muss erwähnt werden, dass obzwar Begriffe nicht an die einzelnen Sprachen gebunden sind, werden sie sehr wohl von dem jeweiligen gesellschaftlichen und/oder kulturellen Hintergrund einer Sprachgemeinschaft beeinflusst (vgl. DIN 2342 (1992:1)).

5.4 Der Begriffsinhalt

„Gesamtheit der Merkmale eines Begriffs. Beispiel: Der Begriffsinhalt von „Parallelogramm“ besteht aus den Merkmalen „Viereckig“ und „[zueinander] parallele, gegenüberliegende Seiten“.“ (DIN 2342-1, 1992).

5.5 Der Begriffsumfang

Begriffsumfang wird gemäß der Norm DIN 2342 (1992:2) wie folgt definiert: „Gesamtheit der einem Begriff auf derselben Hierarchiestufe untergeordneten Begriffe“ (zit. in Arzt et al. 2002:49).

Die Definition des Begriffsumfangs nach Wüster (1991:9) lautet:

„Unter dem Umfang eines Begriffes versteht man die Gesamtheit aller Unterbegriffe, die auf derselben Stufe stehen. Ferner versteht man darunter die Gesamtheit aller individuellen Gegenstände, die unter den Begriff fallen; in diesem Falle sagt man statt Begriffsumfang auch Klasse.“

Die Unterscheidung zwischen Begriffsumfang und Klasse ergibt sich daraus, dass der Begriffsumfang und die Menge der unter diesen Begriff fallenden Gegenstände nicht identisch sind (Arzt et al. 2002:49).

5.6 Die Benennung

Die sprachliche Manifestierung des Begriffes ist die Benennung, die entweder ein Wort oder eine Wortgruppe sein kann. „Aus einem Wort oder mehreren Wörtern bestehende Beziehung.“ (DIN 2342-1, 1992).

Benennungen sind Budin (1999:3) zufolge „ die lautsprachlichen Zeichen, mit deren Hilfe die Fachbegriffe ausgedrückt werden. Eine Benennung kann ein Wort, eine Wortgruppe oder -zusammensetzung oder eine Wendung (Fachwendung) sein.“

5.7 Der Terminus

Begriff und Benennung bilden zusammen laut DIN 2342 (1992) den „Terminus (auch Fachwort): Das zusammengehörige Paar aus einem Begriff und seiner Benennung als Element einer Terminologie.“

Fachwörter entstehen in der Regel entweder durch Neubildung oder durch Entnahme von Wörtern aus der Gemeinsprache, aber auch durch die Übernahme von Fremdwörtern.

5.8 Die Definition

Definitionen sind sowohl für die Terminologielehre als auch für die Terminologearbeit von sehr hohem Stellenwert, da hier die Begriffe im Mittelpunkt stehen, die mit sprachlichen Mitteln eingegrenzt und beschrieben werden müssen (vgl. Arntz et al. 2002:59).

Die Definition von „Definition“ lautet in DIN 2342 (1992:2):
„Begriffsbestimmung mit sprachlichen Mitteln.“

Die Definitionen müssen innerhalb eines Begriffssystems eine klare Abgrenzung zwischen den einzelnen Begriffen ermöglichen. Voraussetzung dafür ist die klare Formulierung der Definitionen in solchen Worten, deren Bedeutung als bekannt vorausgesetzt werden kann.

Laut der Norm DIN 2330 (1993:6) wird die Funktion von Definition folgendermaßen beschrieben:

„Beim Definieren wird ein Begriff mit Hilfe des Bezugs auf andere Begriffe innerhalb eines Begriffssystems festgelegt und beschrieben und damit gegenüber anderen Begriffen abgegrenzt. Die Definition bildet die Grundlage für die

Zuordnung einer Benennung zu einem Begriff; ohne sie ist es nicht möglich, einem Begriff eine geeignete Benennung zuzuordnen“ (zit. in Arntz et al. 2002:60).

5.9 Die Äquivalenz

Voraussetzung für die Zusammenführung eines Terminus in einer Sprache und seines Gegenstücks in einer anderen Sprache ist ihre begriffliche Übereinstimmung, d.h. ihre Äquivalenz. (...) „Zwei Termini sind dann als äquivalent zu betrachten, wenn sie in sämtlichen Begriffsmerkmalen übereinstimmen, d.h., wenn begriffliche Identität vorliegt.“ (Arntz et al. 2002)

Bei mehrsprachigen Terminologearbeiten ist für die Zusammenführung eines Terminus in den zwei untersuchten Sprachen, ihre begriffliche Übereinstimmung notwendig. Diese Äquivalenz ist dann gegeben, wenn zwei Termini in sämtlichen Begriffsmerkmalen übereinstimmen, also wenn ihre begriffliche Identität vorliegt. Neben der vollständigen begrifflichen Identität sind weitere Formen der Äquivalenz die Überschneidung, die Inklusion oder keine begriffliche Äquivalenz.

5.10 Terminologische Lücken

Bei der Zusammenführung zweier einsprachiger Systeme zu einem zweisprachigen System stellt sich oft die Frage der terminologischen Lücken. Dabei sind zwei Sorten von terminologischen Lücken zu unterscheiden: die Benennungslücke und die Begriffslücke (vgl. Arntz et al. 2002:166).

„Eine **Benennungslücke** liegt vor, wenn zwar grundsätzlich die gleiche Struktur der Begriffssysteme zweier Sprachen vorliegt, doch ein Begriff in einer der Sprachen noch nicht benannt ist. Dies tritt vor allem dann auf, wenn die begriffliche Untergliederung in einer der Sprachen detaillierter ist als in der anderen.“ (Arntz et al. 2002:166).

„Eine **Begriffslücke** liegt vor, wenn die fachliche Realität in beiden Sprachen unterschiedlich strukturiert wird und dem zu Folge es zu einer Überschneidung der Systeme kommt.“ (Arntz et al. 2002:168).

6 RESÜMEE

Die ökologischen Katastrophen der letzten Jahrzehnte machten auch Laien eindeutig wie komplex und undurchschaubar die ökologische Politik selbst für Experten sein kann. In Anbetracht der globalen Verflechtung und der Wechselwirkungen der politischen Ökologie ist es umso wichtiger Begriffe korrekt übersetzen zu können und die wichtigsten Abläufe zu verstehen.

Ziel dieser Diplomarbeit war es daher die Terminologie im Deutschen und Ungarischen anhand des Staustufensystems Gabčíkovo - Nagymaros durch systematische Erfassung und Gegenüberstellung näher zu erläutern. Dazu war es auch notwendig einen Überblick über die Diskussionselemente der Politik allgemein zu geben, sowie die wichtigsten Informationen über Geschichte, politische Entscheidungen und ökologische Folgen darzulegen.

Diese Arbeit zeigt die politische Kommunikation in Ungarn im Fall Gabčíkovo-Nagymaros ab dem Systemwechsel bis in die Gegenwart. Dieses Hintergrundwissen dient bei Übersetzungen von Texten betreffend das Großprojekt als Basis für eine qualitative Arbeit. Da diese Texte aus dem ungarischen Sprachraum in den meisten Fällen von starken Emotionen beeinflusst sind, betrachte ich das Verständnis historischer Ereignisse und der einzelnen Entscheidungsgründe unentbehrlich für Übersetzungen aus diesem Gebiet.

Das politische Änigma und das politische Geheimnis spielten für die politischen Entscheidungen des Großprojekts bereits am Anfang eine große Rolle. Die ursprünglich geplanten Prioritäten des Baus wurden aufgrund politischer Interessen geändert und die professionelle Ausarbeitung des Projektes von politischen Geheimnissen in Hintergrund gedrängt.

Die Kommunikationsmittel des Landes vor dem Systemwechsel wurden durch politische Stille und Zensur charakterisiert.

Nach dem langjährigen Silentium wurden die, für die Öffentlichkeit neuen Informationen nicht aus ökologischer Sicht betrachtet und beurteilt. Das Thema wurde als ein politisches Tabu aufgefasst. Die Diskussionen der beiden Länder wurden nach dem Systemwechsel und nach der Entscheidung von Haag von politischen Geheimnissen und politischen Änigmen beeinflusst.

Da diese politischen Elemente in Ungarn das Thema Gabčíkovo – Nagymaros beherrschen kann die ökologische Politik keine Erfolge erzielen.

Die wichtigsten Begriffe wurden von mir im vorliegenden Glossar im Deutschen und Ungarischen gegenübergestellt und mit ihren Definitionen und übersetzungsrelevanten Angaben und Kontextbeispielen versehen. Diese Arbeit präsentiert eine Reihe von Termini die zum Teil in dieser Arbeit erwähnt werden, bzw. mit denen das Zielpublikum im Rahmen anderer Informationsquellen, konfrontiert wird.

Im Folgenden werden einige Gedanken zu politischer Ökologie im Allgemeinen und zu der ungarischen politischen Ökologie dargestellt.

Die ökologische Weltanschauung treibt die geistige Erneuerung an. Ohne die gründliche Überprüfung der gegenwärtigen Vorstellungen von qualitativem Leben und wahren Wissen ist die Wiederherstellung der Intaktheit, der Schönheit und dem Einheit unserer Welt kaum vorstellbar. Die Abwendung der nähernden Umweltbedrohungen setzt eine politische Wendung voraus. Die Gesellschaft ist nicht dazu da um einander "in Ruhe zu lassen", sondern um einander zu helfen und unterstützen. Es ist aber nur ein Zusammenleben vorstellbar, welches auf gegenseitige Hingabe und Opferbereitschaft basiert. (vgl. Lányi; 2005)

Die seelische Freiheit - die Grundlage und Bedeutung des europäischen Individualismus - dient dazu, die Verantwortung für unsere Mitmenschen zu erkennen und dementsprechend zu handeln.

Demzufolge sollte die ungarische Regierung die Verhandlungen mit der Slowakei in diese Richtung lenken. Die Schritte der Slowakei sollte Ungarn nicht mit schweren Vertragsbrüchen beantworten, sondern die Regierung sollte ihre Ideen und Interessen durch logische Kompromisse erreichen.

Die ungarische Regierung traf die Entscheidungen aus politischen Interessen und nicht aus Überzeugung für oder gegen das Großprojekt. Die Einstellung der Arbeiten war eine reine politische Entscheidung, welche andauernde politische Auswirkungen für Ungarn hat. Durch die jahrelangen Auseinandersetzungen ist die nationale Glaubwürdigkeit von Ungarn schwer beeinträchtigt (vgl. Kerényi, offener Brief an Katalin Szili, Vorsitzende des Parlaments).

Zahlreiche Wissenschaftler waren schon vor 20 Jahren der Meinung, die Idee des Staufensystems könnte ohne den Spitzenbetrieb einen erfolgreichen Weg zur Erreichung der ursprünglichen Ziele darstellen. Diese Überzeugung wurde durch die Entscheidung des Gerichtshofes in Den Haag auch bestätigt. Die falsche

Interpretation der ungarischen Regierung und die parteipolitischen Interessen versperrten aber den Weg zur Lösung.

Die Slowakei und Ungarn sollen nicht ihre eigene Interessen, sondern die Interessen der politischen Ökologie in Vordergrund stellen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse des Terminologievergleichs kurz dargestellt.

Betrachtet man die deutschen und ungarischen Benennungen und derer Definitionen im Glossar, so wird nach einigen Einträgen der Unterschied zwischen den ungarischen und den deutschen Definitionen erkennbar. Die ungarische Fachsprache liefert in vielen Fällen detailliertere Definitionen als die deutsche Fachsprache. Hier können als Beispiele die Definition von Kies und Wasserführung erwähnt werden.

„Der Begriff Kies, oberdeutsch auch *Schotter* (von mittelhochdeutsch *kis* = grobkörniger steiniger Sand, *Schotter* zu Schutt) bezeichnet ein weitverbreitetes Sedimentgestein. Hierbei handelt es sich im Allgemeinen um eine Ansammlung von in Flüssen und Bächen rundgeschliffenen kleinen Steinen, umgangssprachlich *Kieselsteine*. Der Transport in Bächen und Flüssen erfolgt als Bodenfracht. Größere Steine werden Gerölle oder Geschiebe genannt (unrunde oder scharfkantige Formen heißen hingegen Schutt, als Begriff des Bauwesens Schotter).“

kavics: „a 2- 20 mm átmérőjű kőzetdarabokból álló törmelékes üledék. A kavicsok anyagából a folyó vízgyűjtő területének közettani felépítésére, kopottságából a származási hely távolságára lehet következtetni.“

Wasserführung: „Bewegungsrichtung eines fließenden Wassers mit einer freien Wasseroberfläche.“

vízjárás: „A vízrajzi elemek időbeni és térbeli változására vonatkozó szabályszerűségek összessége, amely változásokat természeti hatások (fizikai, földrajzi hatások, elsősorban éghajlati körülmények), valamint mesterséges ráhatások idéznek.“

Das Thema meiner Diplomarbeit wurde im Rahmen der Übung Fachübersetzen im Wintersemester 2008 gehalten von Dr. Mag. Erna Trubel behandelt worden. In meinem Glossar sind Einträge zu finden, wo die Definitionen nicht aus Fach- oder

aus Wörterbüchern zitiert sind. Bei diesen Einträgen wie zum Beispiel Montageblock oder Stauwandhöhe konnten wir keine fachlichen Definitionen finden und deshalb wurden unsere, im Rahmen der Übung ausgearbeiteten Definitionen ins Glossar eingetragen. Diese Definitionen sind Ergebnisse langer und sorgfältiger Recherchen und gründlicher Analyse deutschen bzw. ungarischen Fachtexten aus dem Gebiet der Wasserbau bzw. Ökonomie.

Ich hoffe, dass die vorliegende Arbeit ein nützliches Werkzeug für Übersetzer und Dolmetscher, aber auch ein interessantes Nachschlagewerk für Laien darstellt.

7 ANHANG

7.1 Quellenverzeichnis

7.1.1 Literatur für den Sachteil

Alexay, Zoltán Szigetköz
Interpress 1994

Dlusztus, Imre Vízlépcsőd
Szeged – Novum Kft. 1989

Greving, Johannes Politik und Sozialkunde Basiswissen Oberstufe
Cornelsen Verlag, 2007

Kerényi A., Ödön Reális Zöldek Klub Vélemények

Klötzli, Stefan Der slowakisch- ungarische Konflikt um das Staustufenprojekt
Gabcikovo
1993 Center for Security Studies, ETH Zurich

Lányi, András Hogyan lett az ökológia politika?
2005

Luca, Gábor, János, Gyurgyák und András, Körösényi A politikai közösség
Osiris, 2003

Nohlen, Dieter und Grotz, Florian Kleines Lexikon der Politik
Broschiert 2006

Rudas, Stephan Stichworte zur Sozialpsychologie der Tabus In:
Bettelheim/streibel : Tabu und Geschichte. Zur Kultur des kollektiven Erinnens.
Wien 1994 S. 17-20

Schäffer , Fritz Grundlagen der nationalen und internationalen Politik
Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2009

Schimmelfennig, Franz Internationale Politik
Von UTB, 2008

Schulz-Reiss, Christine und Ballhaus, Verena Nachgefragt: Politik: Basiswissen
zum Mitreden
Loewe Verlag, 2008

Szabó, Márton A diszkurzív politikatudomány alapjai
L'Harmattan Kiadó, 2003

Wagner, Hans: Medien – Tabus und Kommunikationsverbote. Die
manipulierbare Wirklichkeit

München 1991

Weber, Max Politik als Beruf
Reclam, 1992

7.1.2 Lexika und Enzyklopädien

Das Politiklexikon Schubert/Klein
J.H.W.Dietz Nachf. GmbH 4., aktualisierte Auflage 2006

Der Brockhaus Politik -Ideen, Systeme und Prozesse
F.A. Brockhaus, Mannheim 2008

Duden Das Bedeutungswörterbuch, Wortbildung und Wortschatz
Mannheim u.a.: Dudenverlag

Duden Deutsches Universalwörterbuch. 2003.
Mannheim u.a.: Dudenverlag.

Lexikon der Hydrologie
Technische Universität Darmstadt

Meyers Enzyklopädisches Lexikon Band 23. Werner, Betz Tabu – Wörter und Wandel. Mannheim 1978 S. 141- 144

Meyers Großes Konversations Lexikon Band 6.
Leipzig 1906

Műszaki Értelmező Szótár Dr Mosonyi Emil – Vízerőművek és Vízutak
Terra Budapest 1960

Műszaki Értelmező Szótár V.Nagy- Kertai – Vízgazdálkodás
Akadémia Kiadó Budapest 1988

Öntözési és Vízrendezési Értelmező Szótár
Akadémia Kiadó Budapest 1980

Pierer's Universal- Lexikon Band 16.
Altenburg 1863

Vízgazdálkodási Lexikon
Mezőgazdasági Kiadó Budapest 1970

Vízészletgazdálkodási és Víz Környezet- védelmi értelmező szótár
Vízügyi dokumentációs és továbbképző intézet Budapest 1980

Wörterbuch zur Politik Manfred G. Schmidt
Alfred Kröner Verlag Stuttgart 2004

7.1.3 Internetquellen

Zugriffszeitraum vom 01.10.2008 bis 29.07.2009.

Bős- Nagymaros

www.bosnagymaros.hu

Eötvös Lóránd Tudományegyetem

<http://applied.geology.elte.hu/oktatas/kornyezettanhydro/hidrologia3.pdf>

Hartmut Schröder – Tabu in der Politik

www.sw2.euv-frankfurt-o.de/downloads/dgs11/pdf/schroeder.pdf

Környezetvédelmi és Vízügyi Minisztérium

www.kvvm.hu

Magyar Nemzet

www.mno.hu

Max Planck- Institut für Meteorologie

<http://www.mpimet.mpg.de/home.html>

Reális Zöldek Klub

<http://www.realzoldek.hu/>

Umweltlexikon

<http://www.umweltlexikon-online.de/fp/archiv/RUBhome/index.php>

Wasserlexikon

<http://www.wasser-lexikon.de/>

Wikipedia

7.1.4 Literatur für Terminologie

Arntz, Reiner / Picht, Heribert / Mayer, Felix: Einführung in die Terminologearbeit. Georg Olms Verlag, Hildesheim, 2002.

Budin, Gerhard: Terminologie in Theorie und Praxis. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1989.

Felber, Helmut / Budin, Gerhard: Terminologie in Theorie und Praxis. Gunter Narr Verlag Tübingen, 1989

Fluck, Hans-Rüdiger: Fachsprachen / Einführung und Bibliographie. Francke Verlag München, 1980.

Hohnhold, Ingo: Übersetzungsorientierte Terminologearbeit / Eine Grundlage für Praktiker. InTra1. Fachübersetzungsgenossenschaft eG, Stuttgart, 1990.

Snell-Hornby, Mary: Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 1999.

Wüster, Eugen: Einführung in die allgemeine Terminologielehre und terminologische Lexikographie. Romanistischer Verlag, Bonn, 1991.

Abstrakt

Das Thema meiner Diplomarbeit lautet „Die Kommunikationsmittel der ökologische Politik in Ungarn“. Die Arbeit ist in drei Teile aufgeteilt: in einen

- Politischen Teil
- Ökologischen Teil
- Terminologischen Teil

Der Schwerpunkt des politischen Teils betrifft die politischen Entscheidungen und die politischen Interessen des Großprojektes Gabčíkovo- Nagymaros.

Im ökologischen Teil widme ich der Beschreibung der ökologischen Folgen des Großprojektes Gabčíkovo- Nagymaros.

Der dritte und letzte Teil meiner Arbeit, ist der Terminologieteil. Die wichtigsten Termini aus dem ökologischen Teil und aus dem Bereich der Technik werden hier alphabetisch geordnet. In diesem zweisprachigen Glossar werden die einzelnen Termini in beiden Sprachen gegenübergestellt und durch Definitionen und einen eindeutigen Kontext, in dem der Terminus verwendet wird, ergänzt.

Im Anschluss folgt ein weiteres Kapitel, in dem die Erkenntnisse, die während der Forschungsarbeiten gemacht wurden, zusammengefasst werden.

7.2 Lebenslauf

Persönliche Daten

Geboren	1979 in Sopron, Ungarn
Staatsbürgerschaft	Ungarn
Wohnsitz	Ungarn

Schulbildung – Ungarn

1985 – 1993	Volksschule, Hochschule
1990 – 1994	Gymnasium in Sopron
1994	Matura

Akademische Ausbildung – Österreich

2000 –	Übersetzer Ausbildung am Zentrum für Translationswissenschaft (ZTW) der Universität Wien Muttersprache: Ungarisch 1. Fremdsprache: Deutsch 2. Fremdsprache: Englisch
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------